

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 6** Interview des Monats
- 12** Stadtmarketing-Rätsel
- 24-26** Academia Vocalis
- 30** Großes Brezensuppenfest in Wörgl

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

Ein Friedensnobelpreisträger ordnet die Exekution eines Menschen in einem fremden Land an. Mitglieder einer militärischen Sondereinheit dringen in ein Haus ein und töten durch mehrere Schüsse einen – offenbar unbewaffneten – Mann. Eine gezielte militärische Liquidation oder ein „Unfall“, da eine Gefangennahme hätte erfolgen sollen? Keine Fotos des Toten, sein Leichnam wird „der See übergeben“.

Sie haben längst erraten, verehrte Leserinnen und Leser, welches Szenario ich hier beschreibe. Es handelt sich um die Hinrichtung Osama Bin Ladens, in Auftrag gegeben von US-Präsident Barack Obama, ausgeführt von den Navy Seals in Pakistan.

Der Welt meist gehasste und meist gesuchte Terrorpate, der Tod und unendliches Leid über Tausende von Menschen gebracht hat, ist tot. Wahrscheinlich werden sein Ableben nur wenige ernsthaft bedauern, umso deutlicher fielen Äußerungen der Genußnahme und Befriedigung ungezählter westlicher Politikerinnen und Politiker aus. „Gerechtigkeit ist geschehen.“ (Barack Obama). „Ich freue mich darüber, dass es gelungen ist Bin Laden zu töten.“ (Angela Merkel).

Mag sein, dass aus diesen Worten Erleichterung spricht, dennoch bleibt ein bitterer, äußerst unangenehmer Beigeschmack zurück. Möglicherweise hat der Ultra-Terrorist mit seinem Tod einen der härtesten Schläge gegen die westlichen Demokratien und deren Zivilisation geführt. Die rechtlichen und humanitären Standards bröckeln. Unrecht kann nicht durch weiteres Unrecht gesühnt werden. Der „Krieg gegen den Terror“, ausgerufen von den USA, besonders nach 9/11, aufgenommen von den westlichen Demokratien, rüttelt an Grundwerten unserer Gesellschaft: Rechtsstaatlichkeit, bürgerliche Freiheit, Ablehnung von Folter. Mit dem Krieg gegen den Terror werden Hinrichtungen gerechtfertigt, werden außerhalb des Völkerrechts stehende Gefangenenerlager wie Guantánamo möglich, ohne dass die westliche Welt empört aufschreit, es darf über „Folter in Ausnahmefällen“ – „aggressive Verhörmethode“ genannt – diskutiert werden. Persönliche Daten und Kommunikationsdaten von Staatsbürgern werden monatelang gespeichert.

Zwiespältig und zwielichtig hier, wie so oft, die Rolle der USA. Der selbsternannte „Weltpolizist“, die „Hüterin der Menschenrechte“ zeigt immer wieder, dass Rechte für alle gleich gelten, nur für manche

etwas weniger. Eigene Gräueltaten, ob im Vietnamkrieg, im Irak oder in Guantanamo begangen, werden nur zu gern und schnell abgetan, verheimlicht oder ganz einfach als legitim im Kampf gegen den Terrorismus erklärt.

Es stellt sich nur die Frage, wie die US-Präsidenten in Zukunft ihre Beliebtheitswerte steigern werden, Obama hat mit der Liquidierung Bin Ladens für die Zukunft eine wichtige Möglichkeit der Selbstdarstellung genommen. (Obamas Beliebtheitswerte kletterten nach der Verkündung von Bin Ladens Tod von 46 auf 57%.)

Hoffnungsvoll stimmt hingegen die Tatsache, dass es nach dem Tod Bin Ladens zu keinem Aufstand aller Muslime kam. Der Sprecher der ägyptischen Muslimbrüder, deren aggressive Äußerungen das Terrornetzwerk Al Kaida einst inspiriert haben sollen, erklärte: „Mit dem Tod Bin Ladens ist einer der Gründe, warum in der Welt Gewalt ausgeübt wurde, beseitigt worden.“ Das hätte Bin Laden wohl kaum gefallen!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, Terror, Gewalt gegen Leib und Leben, Folter und Beschränkung der Menschenrechte ist durch nichts und mit keiner Maßnahme zu akzeptieren und zu entschuldigen. Fanatismus, gleich von welcher Seite, ist immer abzulehnen.

Besonders schwer aber wiegt es, wenn Staaten, zumal sie den Anspruch auf Rechtsstaatlichkeit erheben, sich ähnlicher Maßnahmen bedienen, wie sie für gewöhnlich Terrornetzwerken zugeschrieben werden, meint

**Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:
Sarah Saringer, Stadtamt
Wörgl, Tel. 05332/7826-151
s.saringer@stadt.woergl.at

Medieninhaber und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:
Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319
Redaktion: Werner Martin

Produktion:
Werner Wundara
Manuela Sieberer
Druck: Niederösterreichisches
Pressehaus

Auflage: 20.577 Stk.
Erscheint monatlich in:
Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,
Kramsach, Reith i. A.,
Rattenberg, Breitenbach.

Mehrzweckstreifen – Fluch oder Segen?

Radfahrer haben kein Exklusivrecht auf Mehrzweckstreifen.... Der Großteil der Radler ist sich dessen allerdings nicht bewusst. Rund zwei Drittel der Radfahrer interpretieren den Mehrzweckstreifen als Radfahrstreifen oder Radweg und mehr als 50 Prozent fühlen sich auf Mehrzweckstreifen nicht sicher.

Was ist ein Mehrzweckstreifen?

Radfahrstreifen und Mehrzweckstreifen unterscheiden sich durch die Bodenmarkierung, die Breite der daneben liegenden Straße und die Benutzungsvorschriften. Ein Radfahrstreifen ist mit einer durchgängigen Sperrlinie von der Kernfahrbahn getrennt, der Mehrzweckstreifen durch unterbrochene Warnlinien. Im Gegensatz zu einem Radfahrstreifen darf der Mehrzweckstreifen von ein- und zweispurigen Kraftfahrzeugen befahren werden, wenn



Foto: Saringer

es der Verkehr verlangt. Halten, Parken und die Durchführung von Ladetätigkeiten ist am Mehrzweckstreifen verboten. Tabu sind Mehrzweckstreifen auch für Mopeds und Motorräder, die schneller vorankommen möchten.

Unsicherheitsfaktor Mehrzweckstreifen

Obwohl Messungen zeigten, dass 85 Prozent der Kraftfahrzeuge auf Straßen mit Mehrzweckstreifen die höchste zugelassene Geschwindigkeit nicht erreichen, fühlen sich laut der aktuellen

Umfrage über 56 Prozent der Radfahrer auf Mehrzweckstreifen nicht sicher. Das liegt vor allem an der geringen Breite der Streifen und weil das Mitfahren mit dem fließenden Verkehr als unangenehm empfunden wird. Die oft zitierte „Sinnhaftigkeit“ dieser - durch Gesetze und Verordnungen gedeckten - Maßnahme wird auch weiterhin die Diskussion über Pro und Kontra der Mehrzweckstreifen am Leben halten. Der Wunsch nach Radfahrstreifen ist legitim, jedoch erscheint in der jetzigen Situation ein Mehrzweckstreifen zweckmäßiger als keine Trennung zwischen Radfahrern und dem motorisierten Verkehr. Damit ein Mehrzweckstreifen aber auch sinnvoll genutzt werden kann, braucht es ein Mehr an Toleranz und Verständnis von AutofahrerInnen und RadfahrerInnen sowie den anderen Verkehrsteilnehmern.

GR Emil Dander
Verkehrsreferent

Hol dir deinen Führerschein in der Fahrschule Sappl in Wörgl!

... entscheide selbst was dein Führerschein kostet! Wähle dein individuelles Ausbildungspaket!



S A P P L
deine Fahrschule
in Wörgl

- Kurseinstieg jederzeit möglich
- genieß den Fahrspaß mit unseren neuen Ger-Golf's
- Abholservice
- SAPPL Erfolgsgarantie!

6300 Wörgl,
Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
E-Mail: woergl@fahrschule-sappl.at
www.fahrschule-sappl-woergl.at



GR Bettina Müller,
Bürgermeisterliste Arno Abler Foto: Ascher

Gesundes Familienleben ist die Basis für die positive Entwicklung jeder Gesellschaft. Damit ist für mich als Kommunalpolitikerin klar, dass Wörgl familienfreundlich sein MUSS. Allerdings haben die Anforderungen an Familienfreundlichkeit in den letzten Jahrzehnten durch massive strukturelle Änderungen unserer Gesellschaft erheblich zugenommen. Heute gibt es eine Vielzahl von Familienstrukturen, neben der klassischen Kernfamilie AlleinerzieherInnen-Familien, unverheiratete Lebenspartnerschaften mit Kindern, Patchworkfamilien oder auch Familien aus anderen Kulturkreisen. Zusätzlich haben sich Wohlstandsanforderungen und Einkommenssituation derart verändert, dass im Regelfall die Berufstätigkeit beider Elternteile notwendig ist. Auf Grund dieses Wandels bedarf es zunehmend neuer Hilfestellungen und sozialer Einrichtungen, welche eben die Bedürfnisse dieser neuen „Gesellschaft“ abdecken können: Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche, Schul-, Bildungs- und Freizeitangebote, Einkaufsmöglichkeiten, öffentlicher Personennahverkehr, Wohnraumangebot, altersgerechtes Wohnen, betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung, Unterstützung insbesondere bei sozialen Problemen. In all diesen Bereichen hat die Stadt Wörgl in den letzten Jahren viel geleistet und musste insbesondere auf Grund des starken Bevölkerungswachstums hier überproportional viel tun. Die Herausforderung der nächsten Jahre wird davon geprägt sein, die inzwischen in Wörgl beheimateten verschiedensten Kulturkreise aneinander heranzuführen. Für diese wichtige Aufgabe müssen wir uns viel Zeit geben und nehmen. Aus diesem Grund ist der eingeschlagene Weg, das Wachstum der Stadt zu verlangsamen, für mich als Stadtentwicklungsreferentin von besonderer Bedeutung. Wir Politiker und jeder Einzelne müssen kontinuierlich an der Qualität des Lebens unserer Familien arbeiten, dann werden wir zu jedem Zeitpunkt die gestellte Frage mit einem klaren JA beantworten können.



GR NAbg. Carmen Gartelgruber
FWL Foto: Hofer / Innsbruck

Familien sind die Keimzelle unserer Gesellschaft. Sie stellen einen besonders wichtigen Wert auch für unsere Gemeinden dar, ein familienfreundliches Klima ist deswegen auch für Wörgl besonders wichtig. Bereits bisher wurden in unserer Heimatgemeinde einige sehr positive Maßnahmen in dieser Richtung gesetzt, die teilweise leider nicht die Öffentlichkeitswirksamkeit erlangten, die sie verdient hätten.

Dennoch wäre es grundfalsch, das Erreichte als ausreichend anzusehen, denn Stillstand bedeutet Rückschritt.

Von der Republik Österreich wird inzwischen nach Ablauf eines Auditprozesses der Titel „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen. Im Zuge des Prozesses wird auch der Ist-Zustand von familienfreundlichen Leistungen der Gemeinde festgestellt, was mir besonders wichtig erscheint. Wenn wir einmal genau festgestellt haben, wie es derzeit um die Familienfreundlichkeit bestellt ist, ist das die Grundlage für Verbesserung. Auf dieser Basis können wir uns dann konkrete Ziele stecken, um echte Verbesserungen für unsere Familien zu erreichen. Auch wird durch diesen Prozess ein verstärktes Bewusstsein für Familien in unserer Gemeinde geschaffen. Deswegen begrüße ich es sehr, dass Wörgl den Status einer familienfreundlichen Gemeinde anstrebt.

Es dürfen natürlich all jene Vereine und private Initiativen nicht vergessen werden, die meist unentgeltlich wertvolle Arbeit für unsere Gemeinschaft leisten. Auch ihre Tätigkeiten gilt es zu vernetzen, zu bündeln und weiter bekannt zu machen. Der jetzt anlaufende Prozess kann also der Anstoß dafür sein, unsere Heimat familienfreundlicher zu machen.

Wörgl ist eine lebenswerte Stadt – machen wir sie gemeinsam noch lebenswerter!



GR Christian Pumper,
SPÖ Foto: Mühlanger Roland

Wörgl kann man guten Gewissens als familienfreundlich erklären. Für jede Altersstruktur haben wir entsprechende Einrichtungen. Für unsere kleinsten Mitbürger gibt es sehr gut geführte Kinderbetreuungseinrichtungen wie Krabbelstube, Kinderkrippe und Kindergärten. Die schulpflichtigen Kinder sind in unseren Schulen bestens untergebracht. Unsere Jugendlichen können sich im Jugendzentrum Zone treffen, dort werden Lebensperspektiven und Wertvorstellungen vermittelt und außerdem jungen Kunstschaffenden Möglichkeiten gegeben, sich kreativ zu betätigen. Weiters haben wir Streetworker als Anlaufstelle für etwaige Probleme. Jugendliche können sich auch beim Infoeck informieren oder sich beim Projekt I-Motion einbringen. Auch für unsere Senioren ist gesorgt. Wir verfügen über ein gut geführtes Seniorenheim und der Sozial- und Gesundheitssprengel ist für Personen da, welche Pflege oder Unterstützung zu Hause benötigen. Obwohl die Stadt Wörgl viel für Familien tut, gibt es sicherlich auch in diesem Bereich Verbesserungsmöglichkeiten. Unsere Fraktion hat sich daher entschlossen, gemeinsam mit der FWL einen Antrag im Gemeinderat einzubringen, sich um das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ zu bewerben. Hierbei wird zunächst von externen Experten der Ist-Zustand in unserer Gemeinde erhoben. 8 Lebensphasen werden betrachtet – von der Schwangerschaft bis zum Alter. In weiterer Folge wird eine Projektgruppe gebildet, die versuchen wird, aufgedeckte Schwachstellen zu verbessern. Ziel des gesamten Projektes ist die Steigerung der Attraktivität unserer Gemeinde als lebenswerter Ort für Familien und Kinder sowie Senioren. Auch in Zukunft muss sichergestellt sein, dass finanziell schlechter gestellte Familien nicht durch den sozialen Rost fallen. Viele Haushaltseinkommen decken gerade noch die Kosten für Wohnen, Heizen, Kleidung und Essen ab. Die SPÖ Wörgl setzt sich für flexible und unbürokratische Hilfe und Beratung für Familien ein.



Rudolf Steiner,
Team Wörgl

Foto: west.Fotostudio

Der Familie als Fundament unserer Gesellschaft muss im politischen Handeln oberste Priorität eingeräumt werden. Um die Zukunft unserer Familien zu sichern, bedarf es größtmöglicher Förderung und Unterstützung seitens der öffentlichen Hand.

Mit schönen Sonntagsreden und Wahlversprechen, die nicht eingehalten werden, ist den Familien nicht gedient.

Im Fokus politischer Interessen muss die Schaffung von leistbarem Wohnraum, Existenzsicherung, flexible Kinderbetreuung sowie Chancengleichheit im Zugang zur Schulbildung der Kinder sein.

Permanent steigende Anforderungen am Erwerbs- und Bildungssektor (inkl. Weiterbildung) erfordern von unseren MitbürgerInnen ein unaufhörliches „Optimieren des Zeitmanagements“, um ausreichend Ressourcen für die Familie zu besitzen.

Unsere Naherholungsgebiete mit Lauf- und Wanderwegen, Sportstätten für Out- und Indooraktivitäten bieten gute Voraussetzungen für unser gesundheitliches Wohlbefinden und das familiäre Miteinander.

Bei den Radwegen herrscht in Wörgl akuter Handlungsbedarf, da diese zum Teil nicht durchgängig sind und wünschenswerte Radwege zwar geplant, aber noch nicht realisiert sind.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass es jeder Familie möglich ist, unabhängig vom kulturellen oder sozial-ökonomischen Hintergrund, an den Angeboten kommunaler Einrichtungen, wie z.B. Musikschule, Schwimmbad, Sportstätten, teilzuhaben.

Die Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft und verdienen es, im Kontext ihrer Familie größtmöglich unterstützt zu werden, um jene Entwicklungsschritte vollziehen zu können, die für eine gelingende Lebensführung erforderlich sind.



Ersatz-GR Evelyn Huber,
Wörgler Grüne

Foto: WEST.fotostudio

Die Frage nach Familienfreundlichkeit umfasst viele Themen wie Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen, Wohnbau oder auch die Pflege von Menschen mit Beeinträchtigung sowie die Betreuung alter Menschen.

Ich beschränke mich in der Beantwortung der Frage nach Familienfreundlichkeit auf den Anfang aller Bildungs- und Betreuungsschritte – den Kindergarten.

Jede Gesellschaft, die in ihre Kinder investiert, wird dafür reich belohnt! Diese Meinung ist allgemein unbestritten, doch wie sieht die Realität aus?

Das beschlossene Gesetz zur Senkung der Gruppengrößen von derzeit 25 auf 20 Kinder wartet in Wörgl noch immer auf die Umsetzung. Doch selbst bei bestem Willen aller Beteiligten ist diese Vorgabe in Wörgl zur Zeit nicht einzuhalten, da wir keine entsprechenden Räumlichkeiten haben. Für einen Neubau und das zusätzliche Personal müsste selbstverständlich Geld aufgebracht werden. Geld, von dem die Gemeindeführung sagt, dass wir es nicht haben, aber dennoch in Projekte wie Looping-Rutschen oder Straßebauten investiert.

Ohne entsprechende Rahmenbedingungen und finanzielle Mittel kann die beste Pädagogin ihren Bildungs- und Förderauftrag nicht angemessen leisten.

Obwohl im Bereich des Sprachprojektes Aktionen und Angebote bestehen, muss noch viel mehr getan werden. Die Zahl der Kinder mit nicht deutscher Muttersprache wächst stetig an und die Sprachförderung mit nur einer mobilen Pädagogin für alle drei Wörgler Kindergärten ist viel zu wenig. Barrieren unter den verschiedenen Kulturen könnten mit mehr Personal bereits im Kindergarten abgebaut sowie ein erfolgreicher Start in die Schule ermöglicht werden.

Qualität hat auch im Bildungsbereich ihren Preis – wir sollten sie uns aber leisten!



GR Emil Dander, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Dabernig Hannes

Um dieses Thema einigermaßen sachlich erörtern zu können, erlauben Sie mir, Sie auf einen kurzen Exkurs in das – meiner Meinung nach – ohne Weitblick angelegte „Regelwerk“ (sprich Gesetze) einzuladen. Das Entscheidende vorweg, Familienpolitik fristet in der politischen Landschaft ein Mauerblümchendasein. Zum einen erschöpft sie sich in einem Familienlastenausgleich, der in Zeiten voller Kassen die Leistungen der Familienförderung ausweitete, wenig später, sobald die Budgetsanierung im Vordergrund steht, diese wieder kürzt oder gar streicht. Zum anderen ist die Familienpolitik jener Bereich, in dem sich die ideologisch unterschiedlichen Positionen der einzelnen vermeintlich politisch agierenden Parteien am schärfsten manifestieren: Das linke politische Lager reduziert Familienpolitik auf Frauenpolitik, das rechte auf Mütter- und Hausfrauenpolitik. Dabei ist das Hauptproblem vieler potentieller Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Familienpolitik müsste eigentlich Rahmenbedingungen schaffen, damit Familien die Kinder, die sie haben wollen, frei von wirtschaftlichen und sozialen Zwängen auch bekommen können. Eltern müssen tatsächlich die freie Entscheidung haben, wie sie Haushaltsführung, Kindererziehung und Beruf untereinander aufteilen, ohne sofort als Rabenmutter oder Hausmütterchen abgestempelt zu werden. Solange immer nur davon geredet wird, dass die Familien zwar die Kernzellen der Gesellschaft sind, es anscheinend aber wichtiger ist, Milliarden von Euros für Griechenland und Portugal aufzubringen, den Alleinverdienerabsetzbetrag zu streichen, um nur einige Highlights anzuführen, braucht man sich nicht wundern, dass einerseits Familien und andererseits die Gemeinden finanziell gesehen aus den „letzten Löchern pfeifen“. Familienpolitik schaut anders aus. Sie muss ein kontinuierliches, langfristiges Angebot für Generationen schaffen und nicht jedes Mal, wenn die Bevölkerung zur Wahlurne schreitet, neu erfunden werden.

Menschen aus Wörgl

Interview mit Frau Angelika Duftner, Obfrau vom Weltladen Wörgl



Foto: Saringer

Seit wann bist Du Obfrau vom Weltladen in Wörgl?

Ich bin seit 1. Oktober 2009 Obfrau des Weltladens Wörgl. Die Tätigkeit macht mir sehr viel Spaß.

Wann wurde der Weltladen Wörgl gegründet?

Den Weltladen gibt es seit 25 Jah-

ren in Wörgl. Heuer feiern wir das 25-jährige Jubiläum. Davor hatte der Weltladen seinen Sitz im Tagungshaus Wörgl. Im Jahr 2008 übersiedelte der Weltladen wegen der Kundenfrequenz dann in die Bahnhofstraße. Früher nannte man den Weltladen den „3.-Weltladen“. Da es aber keine Dritte Welt gibt,

benannte man ihn um.

Was sind die Absichten eines Weltladens?

Das Anliegen des Weltladens ist es, den Menschen zu vermitteln, wie wichtig es ist, fair gehandelte Produkte zu kaufen. Wir setzen uns für die Landarbeiterinnen und Landarbeiter ein, die sonst keine Möglichkeit für fairen Handel haben. Der Weltladen ist der Treffpunkt des fairen Handels in Wörgl. Hier finden Sie etwas für jeden Geschmack. Sei es köstlichen Kaffee oder Schokolade in hoher Qualität. Auch der Gemeinderat der Stadt Wörgl hat sich im November 2008 dafür ausgesprochen, dass sich die Stadtgemeinde für die Stärkung der Idee des fairen Handels einsetzen soll – eine tolle Aktion für unsere Stadt.

Welche Produkte werden im Weltladen verkauft?

Ob Kunsthandwerk, Lebensmittel oder Textilien, eines haben all unsere Produkte gemeinsam – in jedem steckt ein Stück liebevoller Handarbeit. Mit jedem Produkt gelangt durch Form, Material, Farbe oder Geschmack ein Stück der weiten Welt in unsere Läden – und in Ihr Zuhause. Der Weltladen bietet

Kundinnen und Kunden ein breites Sortiment an Lebensmitteln (z.B. Schokolade, Kaffee, Trockenfrüchte, Tees, Gewürze, Getränke, etc.). Daneben finden Sie bei uns auch eine große Auswahl an Taschen, Schmuck, Bekleidung, Kunsthandwerk und sonstigen Geschenkartikeln. Außerdem verkaufen wir selbst produzierte Produkte von Bauern und Geschäften aus den Umlandgemeinden. Das sind z.B. Liköre und Schnäpse von der Fam. Holaus aus Auffach, Nudeln von der Fam. Kistl aus Kundl, Hüte von Frau Gertraud Kapfinger aus Kirchbichl und Bilder von diversen Künstlerinnen und Künstlern.

Gibt es irgendwelche tolle Angebote für die Kunden?

Ja, es gibt immer wieder tolle Aktionen auf Kaffee, Taschen usw. Außerdem verkosten wir im Geschäft gratis Kaffee, Tee und Säfte. Für Stammkunden gibt es ab einem Einkauf von € 150,00 einen Rabatt in Höhe von 2%. Ab einem Einkauf im Wert von € 50,00 bekommt jeder Kunde eine Stofftasche geschenkt. Ab Mai 2011 wird auch der Wörgl-Gutschein bei uns angenommen. Zudem bereiten wir Geschenkkörbe für diverse Anlässe vor. Ab Juni bieten wir jeden zweiten Samstag (Start: 11.06.) von 8.30 bis 12.00 Uhr faires Frühstück an.

Wie schaut die finanzielle Lage des Weltladens Wörgl aus – gibt es Sponsoren für den Verein?

Nein, es gibt leider keine Sponsoren, die unseren Verein unterstützen. Der Weltladen Wörgl kämpft momentan ums Überleben. Ich als Obfrau hoffe sehr, dass sich die finanzielle Lage etwas beruhigt, da es mir ein sehr großes Anliegen ist, den Weltladen unbedingt zu erhalten. Auch für die Stadt Wörgl als Fairtrade-Gemeinde würde es mich freuen, wenn der Laden nicht schließen muss.

Herzlichen Dank für das nette Gespräch und viel Erfolg für die Zukunft!

Persönlichkeitsfragen

Lieblingsbuch?

Ich lese alles Mögliche

Single oder vergeben?

Single

Lieblingssfilm?

Pretty Woman

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Gesundheit

Geburtsjahr?

1956

Wenn Du eine fremde Person triffst, worauf achtest Du als Erstes?

Augen

Lebensmotto:

Immer nach Vorne schauen

Hobbys:

Wandern, Familie, Enkelkinder

Einen Tag als Bürgermeisterin - was würdest Du in Wörgl verändern?

Eine Fußgängerzone in der Bahnhofstraße

Lieblingsspeise?

Alles, was satt macht

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Geradlinigkeit

Spielst Du ein Instrument?

Nein

Ernst Feuchtnr zum Gedenken

Sportehrenzeichenträger verunglückte am Innradweg

Mit tiefer Betroffenheit wurde am 12. Mai die Nachricht vom Ableben des Wörgler Sportehrenzeichenträgers Ernst Feuchtnr aufgenommen.

Feuchtnr hatte noch am 7. Mai bei der Wörgler Sportlerehrung die Auszeichnungen für sein Radteam entgegennehmen können, am 9. Mai ist er bei seinem liebsten Hobby und seiner größten Leidenschaft, dem Radfahren, auf dem Innradweg in Kirchbühl verunglückt. Er hat sich von den Folgen des Sturzes, trotzdem er bei der Ausfahrt einen Helm getragen hatte, nicht mehr erholt. Am 12. Mai ist Feuchtnr verstorben.

Wörgls Sportehrenzeichenträger hinterlässt eine riesengroße Lücke. Der Obmann des Radclubs ARBÖ Wörgl lebte förmlich für den Radsport. Seine ganze Kraft, sein Wissen gab er dem Nachwuchs weiter.

Ernst Feuchtnr war Vereinsgrün-

der des Radclubs ARBÖ Wörgl vor 36 Jahren. Unter ihm avancierte der Verein zu einem der erfolgreichsten Nachwuchsclubs in Österreich. 2010 war sein Team wieder einmal das erfolgreichste Team Österreichs. Aus seiner Ära sind viele Talente hervorgegangen wie z.B. Radprofi Thomas Rohregger. Beim Seelengottesdienst für den im 71. Lebensjahr Verstorbenen am 14. Mai durfte seine Familie, seine betagte Mutter Anni, Gattin Sabine, die Kinder und Enkel noch einmal erfahren, wie sehr sich Ernst Feuchtnr allgemeiner Beliebtheit erfreute. Die Verabschiedung erfolgte unter größter Anteilnahme.

Ernst Feuchtnr wurde am 26. Dezember 1940 in Wörgl geboren. Nach seiner Gesellenprüfung zum Maschinenschlosser, seiner Zeit beim Bundesheer und der Militärmusik trat Feuchtnr 1960 in die Dienste der ÖBB, technischer

Dienst, und arbeitete dort bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1993. Gattin Sabine schenkte ihm drei Kinder: Günther, Silvia und Gundula. Feuchtnr gehörte der Turnerschaft an, dem Schiklub, dem Fußballverein und er war 10 Jahre Obmann des AC Rose. 1975 gründete er den Radclub ARBÖ Wörgl, dem er bis zuletzt als Obmann vorstand. Die Stadt Wörgl verlieh ihm 1994 das Sportehrenzeichen, Ernst Feuchtnr war weiters Träger des Silbernen Verdienstzeichens der Republik Österreich, des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Tirol, Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Landesradsporverbandes Tirol und des Silbernen Ehrenzeichens des österreichischen Radsportverbandes.

Seine Familie und der Radsport nahmen den höchsten Stellenwert in seinem Leben ein. Bei der Verabschiedung sagte Diakon Toni



Ernst Feuchtnr war ein Wörgler Original und leidenschaftlicher Sportfunktionär.

Foto: Privat

Angerer in Anlehnung an das Lied von Rainard Fendrich: Ernst Feuchtnr hatte „ein Herz wie a Bergwerk“! Und so wird er auch in Erinnerung bleiben.

Sparkassen-Autoleasing – jetzt mit 2 Monate gratis Versicherung

Ob Traumauto oder Motorrad, ob Kredit oder Leasing – bei Ihrer Sparkasse haben Sie die Gewähr, dass der Spaß nicht aufhört, wenn die Finanzierung beginnt.

Mit dem Sparkassen-Leasing bequem zu Ihrem Wunsch-Fahrzeug

Beim s Autoleasing steht Kundenservice im Mittelpunkt. So kann Ihnen in jeder Sparkassen-Geschäftsstelle sofort ein individuelles Leasing- und Versicherungsangebot für Ihr Wunschauto berechnet werden. Und zwar für jedes Fahrzeug. Die monatliche Leasingrate wird dabei genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Sie selbst bestimmen die Höhe der Rate. Das Komplett-Package aus Finanzierung, Versicherung und Anmeldung erspart Ihnen „leere Kilometer“ und Sie genießen die maximale Freiheit am Ende der Laufzeit, wie etwa

den problemlosen Umstieg auf ein neues Auto oder die günstige Vertragsverlängerung. Apropos – jetzt bekommen Sie die ersten zwei Monatsprämien der Versicherung geschenkt. (gültig bei Antragsdatum bis 31.12.2011).

S Autoleasing bedeutet daher für Sie:

- markenunabhängige Beratung
- marktkonforme Restwerte
- konkurrenzfähige, individuelle Angebote
- rasche Abwicklung
- günstige, professionelle Versicherung (bis 31.12.2011 mit 2 Monatsprämien gratis)

Info-Hotline der Sparkassen in Wörgl

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 050100 / 76202
Frau Sonja Mayr
Tel. 050100 / 76179
Herr Stefan Holzeisen

PR

Autofinanzierung ... Ihr Liebling wartet!



Wenn Sie bis 31.12.2011 (Antragsdatum) zu Ihrem s Autoleasing Vertrag eine Haftpflicht- und Kaskoversicherung der Wiener Städtischen abschließen, erhalten Sie zwei Monatsprämien der Versicherung geschenkt.

Autoleasing-Vorteilswelt jetzt in Ihrer Sparkasse

Holen Sie sich alle Infos rund um die Finanzierung Ihres Traumaautos bei Ihrem Kundenbetreuer in der Sparkasse.

Info-Hotline: 050100-76202
050100-76179

www.sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE 
in Wörgl
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Sattelfest 2011
Mi, 22. Juni, Bahnhofstraße Wörgl
10.00 – 17.00 Uhr



SATTELFEST IN SACHEN ELEKTROMOBILITÄT

Tirol auf D'Rad, ein Spaß für Jung und Alt!

Mittwoch, 22. Juni 2011 von 10.00 – 17.00 Uhr
Bahnhofstraße Wörgl

› E-MOBIL? Na Klar!



Die Stadt Wörgl und „Wörgl-unsere Energie“ präsentieren die trendige, coole und leistungsfähige Generation der Elektromobile.

- › Achtung Pendler! Umsatteln leicht gemacht: Sie finden Alles für Ihr Pendlerrad, E-Rad oder E-Bike auf D'Rad
 - von der Päcktasche bis hin zur adäquaten Bekleidung
- › Testen Sie die Mobilität der Zukunft! Probieren Sie auf unseren Parcours E-Fahrräder, E-Bikes, Segways, Scootern, E-Rollern bis hin zum Elektroauto
- › ÖAMTC Gratis Fahrradcodierungen
- › Spiel & Spaß für unsere Kleinen!
- › Gratis Verköstigungen für Alle!
- › Große Produktionsshows vieler Firmen





• DEMNÄCHST
BEI IHNEN ZU HAUSE!

wörglweb.TV

In Kürze bietet wörglweb einen weiteren Heimvorteil. Fernsehen in HD-Qualität der neuesten Generation mit regionalem Infokanal, Videothek und vieles mehr.

Informieren Sie sich über wörglweb.tv

Info-Telefon: 050 6300 6300



Multimedia mit Heimvorteil

www.woerglweb.at

„Traumseher“ für Tiroler Fotograf Christoph Ascher



Foto: Ascher

Ein ausgezeichnetes Auge hat der Wörgler Fotograf Christoph Ascher bewiesen: Mit seiner Fotoserie für den Kunden Halton heimste er beim Bundeswettbewerb der Profi-Fotografen 2010 einen „Traumseher“ ein. Das Preisgeld von € 1.000 spendete Ascher umgehend an die Organisation Licht für die Welt. Alle zwei Jahre verleiht die Bundesinnung der Fotografen den Award „Traumseher“ in den Kategorien Werbung,

Portrait und Presse (Sport) / Reportage. Der begehrte Wettbewerb findet immer im Rahmen der Gmundner Fototage statt. Im Vorfeld schreiben die jeweiligen Landesinnungen den Landeswettbewerb aus – nur die Erst- und Zweitplatzierten der drei Kategorien nehmen am Bundeswettbewerb teil. Als Sieger der Tiroler Landesausscheidung im September 2010 konnte sich Christoph Ascher auch bundesweit behaupten: Für seine Fotoserie, die im Auftrag der Kreativagentur die wilden kaiser entstanden ist, wurde ihm am 26. März 2011 der Traumseher in der Kategorie Portrait verliehen. Damit reiht sich Ascher in die Riege von Top-Fotografen wie Franz Hemleirich (Wien) oder Helge Kirchberg (Salzburg) ein. Gratulation!

Schöne Muttertagsfeier im Seniorenheim Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

Am 5. Mai fanden sich zahlreiche Bewohner und Bewohnerinnen, Angehörige, freiwillige Mitarbeiter und Ehren Gäste im festlich dekorierten Speisesaal ein, um den Muttertag zu feiern. Die Kinder des städtischen Kindergartens Mitterhoferweg mit Frau Nicole Pecherstorfer und ihre Kindergartenhelferinnen haben für unsere BewohnerInnen mit viel Freude und Engagement Lieder aus der Vogelhochzeit gesungen. Für die musikalische Umrahmung sorgte Familie Außerlechner aus Mariastein mit Zither, Hackbrett, Harfe und Kontrabass. Den Abschluss bildete der Auftritt von Herrn Franz Osl, der begleitet

von Herrn Johannes Chmel am Klavier einige Operettenklassiker zum Besten gab. Anwesend waren neben Bürgermeisterin Hedi Wechner auch Frau Vizebürgermeisterin, Sozialreferentin Evelin Treichl und Diakon Toni Angerer. Die Mitarbeiter der Küche verwöhnten die Eingeladenen mit selbst gebackenen Kuchen. Die Schülerinnen der Fachschule für wirtschaftliche Berufe servierten Kaffee und Getränke aller Art und zeichneten sich mit der sehr gelungenen Dekoration aus. Auf diesem Wege möchten wir uns im Namen aller für das gute Gelingen dieser Feier recht herzlich bedanken.

Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191

www.malerei-eder.at

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
Wir sind die Spezialisten für Klein- Senioren- und behindertengerechte Bäder



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

Ein neues Bad in zwölf Arbeitstagen

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Ältester Ölkessel Wörgls gesucht! Mach mit und gewinne Deinen CO2 neutralen Pelletsheizkessel

Sie haben ihn? Dann machen Sie mit beim großen Wettbewerb der Stadtwerke Wörgl GmbH und gewinnen Sie einen modernen Pelletsheizkessel! Heizen Sie noch mit einem uralten Ölkessel, der Ihnen bei jedem vollem Tank regelrecht „die Haare vom Kopf frisst?“ Oder heizen Sie bald als glücklicher Gewinner eines hochmodernen, CO2 neutralen Pelletskessels und sparen viel Geld dabei? Wir alle sind zu einem nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt verpflichtet! Machen Sie mit, wir helfen Ihnen dabei! Und der schöne Nebeneffekt: Sie helfen nicht nur Ihrer Umwelt, sondern schonen Ihre eigene Geldbörse und das nicht zu wenig! Einen Versuch ist es doch wert, oder?

Mitmachen und mehrfach gewinnen!

Im Zuge der Initiative „Wörgl -

Unsere Energie“ suchen wir den ältesten Heizkessel im gesamten Gemeindegebiet Wörgls. Der Besitzer des am längsten „dienenden“ Heizkessels wird Anfang September der glückliche Gewinner eines neuen, hochmodernen Pelletsheizkessels sein. Zusätzlich werden unabhängig vom Betriebsalter des Ölkessels zehn allumfassende Energieberatungen der Energie Tirol im Wert von je € 90,- unter allen Teilnehmern verlost. Machen Sie's richtig, machen Sie mit und machen Sie sich unabhängig von fossilen Brennstoffen!

Teilnahmeberechtigt sind alle privaten Wörgler Haushalte, die ihre Wärme primär durch Öl beziehen. Den Teilnahmebogen erhalten Sie Mitte Juli direkt per Post. Ausfüllen, zurücksenden oder online unter: www.unsereenergie.woergl.at bewerben.

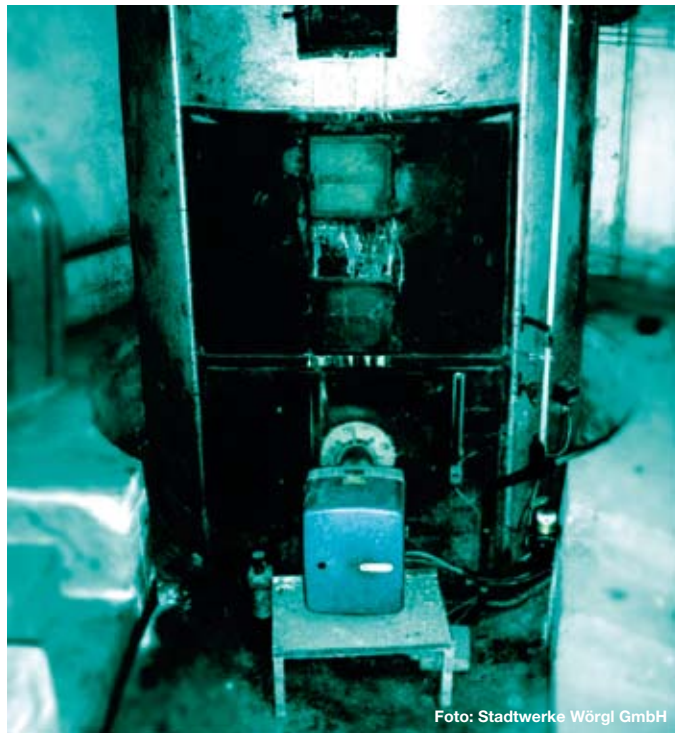


Foto: Stadtwerke Wörgl GmbH



Wir haben die süßesten Schnitten der Stadt!

Unsere Konditor Meisterinnen verarbeiten nur allerfeinste Zutaten mit Leidenschaft und Kreativität!

- Fototorten
- Hochzeitstorten
- Tauforten
- Motivtorten
- Torten für jeden Anlass!



Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37

2011 ist Österreich Austragungsort zweier großer Mannschaftssportereignisse: die Faustball- Weltmeisterschaft und die American Football- Weltmeisterschaft finden in Österreich statt. Da sollte man sein Wissen über weniger bekannte Mannschaftssportarten wieder auffrischen Viel Spaß beim Rätseln!

1. Faustball ist ein Rückschlagspiel für zwei Mannschaften – mit wie vielen Spielern pro Mannschaft?

- A 3
- B 5
- C 7

Foto: Wikipedia



2. American Football spielt man mit einem Ball, der besondere Merkmale hat – welche Aussage ist richtig?

- A Der Ball ähnelt einem verlängerten Rotationsellipsoid mit spitzen Enden.
- B Der Ball ist rund wie ein Fußball.
- C Der Ball ist immer rot.

Foto: Wikipedia



3. Wasserball gilt als Teildisziplin des Schwimmsports – es spielen 7 Spieler in einer Mannschaft – wie werden die Sieger eines Kampfes ermittelt?

- A Es siegt die Mannschaft mit den schnellsten Schwimmern.
- B Es siegt die Mannschaft mit den meisten anerkannten Toren.
- C Es siegt die Mannschaft mit den längsten Tauchgängen.

Foto: Wikipedia



4. Beachvolleyball ist eine Mannschaftssportart – mit wie vielen Spielern pro Mannschaft?

- A 4
- B 3
- C 2

Foto: Wikipedia



5. Feldhockey (auch Landhockey) ist eine olympische Sportart, die in vielen Ländern ausgeübt wird. Für manche Regelverstöße verhängt der Schiedsrichter ?

- A Einen Elfmeter
- B Einen Siebenmeter
- C Einen Dreimeter

Foto: Wikipedia



6. Polo ist eine Mannschaftssportart, bei der vier auf Pferden reitende Spieler pro Team einen Ball mit einem Holzschläger in das gegnerische Tor schlagen müssen – welche der drei Aussagen ist richtig über diesen Sport?

- A Während des Spiels kann ein Spieler sein Pferd auswechseln.
- B Die Schiedsrichter sitzen grundsätzlich nicht auf Pferden.
- C Polo ist seit 1980 eine olympische Disziplin.

Foto: Wikipedia



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 14. Juni 2011 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woerl.at** schicken und gewinnen!

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: C
- 2: A
- 3: B
- 4: C
- 5: B
- 6: A

Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Nadine Perner, Söll
DI Hubert Lechner, Wörgl
Fatma Tülü, Wörgl
Barbara Klingler, Oberau
Angela Andratsch, Wörgl
Stefan Singer, Angerberg
Monika Hirner, Radfeld
Lukas Wolf, Wörgl
Andrea Lotz, Hopfgarten
Josef Seiwald, Wörgl

Die Ziehung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

Wörgl setzt auf E-Mobilität



Mit E-Fahrzeugen ist man nicht nur flexibel, sondern auch sparsam und umweltfreundlich unterwegs.

Foto: Land Tirol

Elektrisch unterstützte Fahrzeuge sind in Tirol auf dem Vormarsch. Nicht von ungefähr kann man doch mit den neuen Geräten auch längere Distanzen und Steigungen ohne Kraftanstrengung, kostengünstig und umweltfreundlich zurücklegen. Die Stadt Wörgl stellt nun für den Ankauf von Pedelecs und E-Scootern attraktive Förderungen bereit. Wer sich ein elektrounterstütztes Fahrrad oder einen E-Roller zulegen möchte, kann sich über einen finanziellen Zuschuss durch die Stadt Wörgl freuen. So wird der Kauf eines Pedelecs mit 200 Euro

gefördert und der Erwerb eines E-Scooters mit 250 Euro unterstützt. Aber Achtung: Die Förderungen sind auf jeweils 50 Stück begrenzt.

Schnell, sparsam und umweltfreundlich unterwegs

Die umweltfreundlichen Fahrzeuge sind besonders für den Alltag geeignet, denn sie sparen Zeit und Geld – lästiges Parkplatzsuchen und hohe Spritkosten gehören der Vergangenheit an. Getankt wird einfach über die Steckdose, der Stromverbrauch der E-Fahrzeuge ist minimal. Pedelecs sind zudem gesundheitsfördernd, weil der Elektromotor die Trittkraft nur unterstützt und nicht ersetzt.

Am Stadtamt erhältlich

Nähere Informationen zu den attraktiven Förderungen von Pedelecs und E-Scootern gibt das Stadtamt unter der Tel. 05332/7826-178 bzw. per E-Mail unter g.griesser@stadt.woergl.at, oder im Internet unter **www.woergl.at**. Dort ist auch der Pedelec-Informationsfalter des Landes Tirol mit wichtigen Tipps und Hinweisen für den Kauf von Fahrrädern mit Elektroantrieb erhältlich.

Überdies bietet das Land Tirol in Zusammenarbeit mit Energie Tirol eine kostenlose und produktneutrale Beratung zu E-Fahrzeugen an. Interessierte melden sich bitte bei Energie Tirol unter der Tel. 0512/589913 bzw. per E-Mail unter office@energie-tirol.at.

Neue Mittelschule 2 erlebte einen Praxistag bei SANDOZ in Kundl



Eine SANDOZ-Mitarbeiterin zeigt den Schülern „Wissen aus der Praxis.“

Foto: Daniel Aniser

Ohne Chemie ist es nur der halbe Spaß! 14 Schülerinnen der Neuen Mittelschule 2 besuchten mit ihren Lehrern Victoria Pesta und Daniel Aniser die Firma SANDOZ in Kundl. Herr Robert Argus, Lehrlingsausbilder bei SANDOZ, gab den Schülern die Möglichkeit, das theoretische Wissen zu vertiefen und Inhalte zu „begreifen“, indem sie Macalvit-Tabletten auf ihren Calciumgehalt

überprüfen. Die Neue Mittelschule 2 bietet interessierten Schülern zusätzlichen Unterricht im Fach Chemie an. Die Schüler werden damit bestens auf die Lehrberufe Chemielabortechniker, Chemieverfahrenstechniker und Pharmatechnologe vorbereitet. Fazit: „Eine Lehre ist keine Sackgasse, ganz im Gegenteil, sie bietet viele Chancen für eine erfolgreiche Zukunft.“

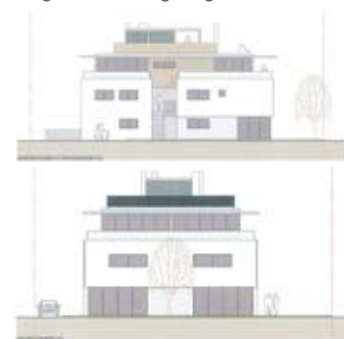


Wohnprojekt – „Aubachweg“

Hochwertiges Wohnen in gediegener Umgebung

Unter diesem Motto plant die D&H Wohnbau OG ein Mehrfamilienwohnhaus mit 6 bzw. 5 Wohnungen inkl. Tiefgarage zu errichten.

Geplant sind zwei 2 Zimmer und eine 3 Zimmer Gartenwohnung sowie zwei 4 Zimmer und eine 5 Zimmer Maisonetten Wohnung. Auf Wunsch können die beiden 2 Zimmerwohnungen als eine 4 Zimmer Gartenwohnung errichtet werden.



Markus De Cillia

A - 6300 Wörgl* Wildschönauerstraße 8
Mobil: + (0)664/50 10 387
Fax + Fon: + 43 (0)5332 / 71045
E-Mail: office@decillia-immo.at
Internet: www.decillia-immo.at

*Belle
Espirit*

Wimpissingergasse 1 • 6300 Wörgl

Wir nehmen Lehrlinge auf - nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich!

Cosmetic, medizinische Fußpflege, dauerhafte Wimpernverlängerung, Kunstnägeln

Terminvereinbarung tgl. ab 9.00 Uhr unter **05332/77485**.

Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet!

Sun-Power – ab 18° Celsius wird's billiger

Je heißer,
desto billiger!

Ab einer Außentemperatur von 18° Celsius erhalten Sie im Wave 1% Rabatt pro Grad Luft-Temperatur auf die Sun-Power-Grundtarife. D.h. bei 18° Celsius gibt es 18% Rabatt, bei 35° Celsius gibt es 35% Rabatt.

Die Sun-Power-Grundtarife sind nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.

Heißer Tipp: Wörgler mit einer Wörgl Card bekommen von der Stadtgemeinde IMMER einen Zuschuss von 40% auf Einzeleintritte unabhängig von der Temperatur!

Wave Sun Card

Die allseits beliebte Sommerkarte gilt heuer
vom 15.05. bis 16.09.2011!

Erwachsene
Jugendliche (12-17 J)
Kinder (6-11 J)

€ 125,-
€ 85,-
€ 80,-

Wörgler mit Hauptwohnsitz in Wörgl erhalten mit der im Bürgerbüro erhältlichen Wörgl Card 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl.

SPÖ Wörgl hält die 1. Mai-Tradition hoch



Foto: vero-online.info

Die SPÖ-Ortsgruppe verbuchte im heurigen Kreisky-

Jahr Rekord-Besucherzahlen bei ihren zweitägigen Feierlichkeiten

zum Tag der Arbeit. Am 30.4. wurde der 26 Meter hohe Maibaum aufgerichtet, Bürgermeisterin Hedi Wechner und Stadtparteiobmann Christian Pumpfer brachten danach mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr die Tafel mit der Aufschrift „Hoch 1. Mai – SPÖ Wörgl“ an. Die Gäste des anschließenden Grillfestes, darunter Alt-Bürgermeister Herbert Strobl, bekamen eine Einlage der Stadtmusikkapelle zu hören und die Maibaumwache ging zwischenfallslos vonstatten. Aufgrund des wechselhaften Wetters sorgte das Schatzberg-Duo am 1. Mai im Saal des Volkshauses für Stimmung, das beliebte Spielfest der Kinderfreunde konnte jedoch im Freien stattfinden. Viele tolle Preise winkten wieder bei der Tombola. Nachdem Ehrengast Landeshauptmann-Stellvertreter Hannes Gschwentner eine Ansprache an die zahlreichen Gäste gerichtet hatte, wurde noch bis in den späten Abend hinein bei Grillhendl und Getränken gefeiert.

Musikabend im Seniorenheim



Foto: Seniorenheim Wörgl

Am 13. April präsentierte sich die Musikschule Wörgl mit ihren Schülerinnen und Schülern bei einem unterhaltsamen, bunten Musikabend im Seniorenheim. Zu hören waren traditionelle Lieder unter anderem von Schumann, Bach und Mozart, bis hin zur Filmmusik von Amelie und dem Lied von Reinhard Fendrich „Wia a Bergwerk“. Sehr zur Unterhaltung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Besucher stellten die teilweise sehr jungen Musiker ihr Können eindrucksvoll zur Schau. Ein gelungener Ausklang des Tages.

Schönheit...

....kann nachgeholfen werden.

- Cellulite Behandlung
- Faltenreduktion
- „Body after Baby“
- Mesotherapie
- Akne Behandlung
- Mikrodermabrasion
- Dauerhafte Haarentfernung



mein ästhetikstudio

J.u.G. Rainerstr. 5, 6300 Wörgl
Tel.: +43 (0) 5332 75210

www.meine-frauenaerztin.at

Gestaltung: networks.at | Bildverweis: fotolia.de

Raiffeisenbank
Wörgl Kufstein



Wenn's um meine Immobilie geht,
ist nur eine Bank meine Bank.



DI (FH) Stefan Esterhammer, Stefanie Schneider, Andreas Harringer (v.l.n.r.)

Sie möchten
eine Immobilie
mieten, kaufen
oder verkaufen?
Nützen Sie die
Kompetenz der
Raiffeisenbank
Wörgl Kufstein.

Gerne ist unser Immobilienteam
jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0043 5332 7804-50216 bis 50218

Wohnen und Immobilien
rbk.wohnen@woergl.at | www.rbk.at



CITY CENTER



Toys „r“us
BIPA
Eurospar
Bäcker Ruetz
Caffé Zucchero
festa della moda
Friseur for men
Hörtnagl
Jeanslånd

Mariah's CD-Shop
Oma's Café
Optik Feistmantl
Kapferer Stoffe
Stadtjuwelier Hüttner
Tom Tailor Denim
Tom Tailor Kids
Trewano Jeans
Tyrolia

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957

Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr

Sportwagen Ausstellung im City Center

Am **Mittwoch, den 1. Juni 2011**, präsentieren wir den ganzen Tag im City Center eine Sammlung der Marke MG. Sie sehen Sportwagen und Limousinen aus England und Österreich.

Das Unternehmen MG wurde 1923 in Oxford (England) als „Morris Garages“ gegründet, erster Geschäftsführer war Cecil Kimber. Ende der 1920er erfolgte der Umzug nach Abingdon in Oxfordshire. Das erste Modell war ein vom Morris Oxford abgeleiteter Sporttourer, der ab 1924 unter dem Namen MG 14/28 verkauft wurde. Ihm folgten sportliche Limousinen, von denen der 1927 vorgestellte MG 14/40 als erstes Fahrzeug das achteckige MG-Emblem trug. Ab 1928 wurde mit dem M-Type Midget erstmals ein einfacher, zweisitziger Sportwagen gebaut, der typisch für das Angebot der Marke werden sollte. Der auf dem Morris Minor



Fotos: Viv Gale

basierende Sportwagen mit oh-Motoren wurde das erste wirklich erfolgreiche Baumuster der Marke, weil er preisgünstig war und sehr gute Fahrleistungen bot. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde mit dem TC ab 1945 der kleine

Sportroadster wieder angeboten. Ab 1950 gesellte sich mit dem Series Y auch wieder eine sportliche Limousine dazu – wie der Roadster mit einem 1,25-l-Vierzylindermotor ausgestattet. Mitte der 1950er Jahre wurden die alten T-Type-

Roadster (zuletzt: MG TF) durch eine vollkommen neue, moderne Konstruktion ersetzt, die als MGA einen Neubeginn anzeigte. Dieser Wagen wurde erstmals auch verstärkt exportiert und erschloss MG vor allen Dingen den wichtigen amerikanischen Markt. Der Name Magnette tauchte wieder auf und bezeichnete bis Mitte der 1960er Jahre die großen Limousinen, die mit Vierzylindermotoren ausgestattet waren. Ab 1961 gab es als kleinstes Modell der Marke wieder einen Midget, der vom Austin-Healey Sprite abgeleitet war. 1962 löste der MGB mit selbst tragender Karosserie den erfolgreichen MGA ab. Dem inzwischen auf 1,8 l gewachsenen Vierzylindermotorwerk wurde Ende der 1960er Jahre ein MGC mit 2,9-l-Sechszylindertriebwerk zur Seite gestellt, Mitte der 1970er Jahre gar ein MGB V8 mit dem von Rover übernommenen 3,5-l-V8-Motor. Neben dem Roadster gab es den MGB auch als GT-Modell mit festem Dach.



1994 MG R V8



1995 MG F VVC



1925 Old number one!



Therapie mit Hunden im Seniorenheim Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

Bereits im April kamen im Seniorenheim zwei besondere Therapeuten zum Einsatz. Joy, ein Golden Retriever-Rüde in Begleitung von Frau Dipl.-Päd. Conny Lange, und Quincey, eine Flatcoated-Retriever-Hündin in Begleitung von Frau Mag. Anja Steiner. Diese zwei „Therapeuten“ mit ihren Frauchen haben eine besondere Ausbildung für Therapiehunde in Linz absolviert und werden auch weiterhin ständig mit Training, Weiterbildung und Supervision gefordert. Ab Mai werden die beiden Hunde im 14-tägigen Rhythmus mit einer Gruppe von BewohnerInnen spie-

lerisch kognitive und motorische Übungen durchführen oder Bewohner einzeln besuchen und beschäftigen oder sich durch unsere Bewohner beschäftigen lassen. Selbstverständlich wird dabei auf die Biographie der einzelnen Bewohner Rücksicht genommen. Wir sind glücklich und auch ein wenig stolz, in unserem Haus Hundetherapie anbieten zu können. Es ist ein wichtiger Meilenstein in Richtung Eden Alternative, um getreu nach unseren Werten und Prinzipien jeden Menschen (nach seinen speziellen Interessen) engen Kontakt unter anderem mit Tieren und Pflanzen zu ermöglichen.

Leih-Omas gesucht!



Foto: Fotolia

Die KAPA Kinderstube sucht rüstige Frauen und Rentnerinnen im Bezirk Kufstein, die gerne in die Rolle einer Leihoma schlüpfen würden. Nicht jedes Kind hat das Glück, Großeltern zu haben, die ihm Märchen erzählen oder mit ihm spielen. Die KAPA Kinderstube vermittelt zwischen den Leih-Omas und den Familien. Dadurch entstehen zum Teil

„Lebensfreundschaften“ zwischen drei Generationen. Leihomas betreuen Kinder im Elternhaus, also in jenem Wohnumfeld, in dem sich die Kinder geborgen fühlen. Durch den regelmäßigen (stundenweise) Kontakt entwickelt sich meist eine liebevolle Beziehung. Leihomas ergänzen bestehende Kinderbetreuungseinrichtungen. Sie übernehmen keine Hausarbeiten und werden von den Familien auch entlohnt. Alle Leihomas besuchen vor ihrem Einsatz unsere Vortragsreihe „BABY-FIT“ in Kooperation mit dem Roten Kreuz. Die nächste Vortragsreihe beginnt am 3. Juni 2011. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: KAPA Kinderstube, Tel. +43 664 5104955 oder +43 664 1494641 oder info@kapa-kinderstube.at.

Traditionelle Muttertagsfeier der „Naturfreunde“



Foto: „Blatschi“

Wie alle Jahre veranstalteten die Naturfreunde, Ortsgruppe Wörgl, auch heuer wieder ihre traditionelle Muttertagsfeier. Unter der bewährten Leitung von Obmann Hans Tschernet ging es diesmal mit 52 Mitgliedern nach Kundl zum Wirtshaus „Kaisermann“, um bei Kaffee und Kuchen einen stimmungsvollen Nachmittag mit Musik und Tanz zu verbringen. „Hermann Hörhager“ sorgte für Stimmung pur und

die jüngste Teilnehmerin, Isabella Fuchs, spielte den Müttern ein Lied mit ihrer Geige. Auch der Abgeordnete zum Nationalrat, Herr Mag. Josef Auer, ließ es sich trotz zahlreicher Termine nicht nehmen, extra die Feier zu besuchen. Es wurde von ihm sogar ein Muttertagsgedicht vorgetragen. Auf diesem Wege bedanken sich alle für diese gelungene und perfekt organisierte Veranstaltung bei ihrem Obmann.

Immer noch zu Fuß unterwegs?



Ing. Georg Hietsch

Tel.: 05332 / 71511
www.fahrschule-unterland.at

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr



Tirols erster Bikepark in Hopfgarten

Mit einem Spektakel der Extraklasse wurde am 28. Mai Tirols erster Bikepark in Hopfgarten eröffnet! Die spektakuläre ca. 3 km lange Downhill-Strecke beginnt nur wenige Gehminuten ab der Mittelstation der Salvenbahn in Hopfgarten und führt über Stock und Stein hinunter ins Tal. Rund 600 m Höhendifferenz mit technisch anspruchsvollen Abschnitten, schnellen Anliegern, Wurzelpassagen und Sprüngen warten darauf, bezwungen zu werden. Geübte Downhill-Biker kommen hier sicherlich nicht zu kurz und der absolute Adrenalinausgang dürfte somit vorprogrammiert sein. Ein Waschplatz und



Foto: Stefan Astner

ein topaktueller Bike- und Equipmentverleih bieten sich direkt an der Talstation der Salvenbahn und runden den spektakulären „Bike Hotspot“ ab. Für alle Biker gibt es eigene Tageskarten für die Bergbahn Hopfgarten!

Facts Bikepark Hopfgarten:

Länge: ca. 3 km, Breite: bis zu 1 m, Höhendifferenz: ca. 600 m
Gefälle: bis zu 30 %
Informationen, Preise Liftkarten etc. unter www.hohe-salve.com oder www.bikepark-hopfgarten.at

Platzkonzerte Sommer 2011

Nachstehend die Termine der Sommerplatzkonzerte in Wörgl, die heuer erstmalig im Park des Seniorenheims veranstaltet werden. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Konzerte bei jeder Witterung!

Immer Freitag, 19.00 Uhr.

FR, 01.07., STMK Wörgl

FR, 08.07., STMK Wörgl

FR, 15.07., STMK Wörgl

FR, 22.07., BMK Bruckhäusl

FR, 29.07., STMK Wörgl

FR, 05.08., STMK Wörgl

FR, 12.08., BMK Bruckhäusl

FR, 19.08., STMK Wörgl

FR, 26.08., STMK Wörgl

FR, 02.09., STMK Wörgl

Bruckhäusl

FR, 15.07., Pfarrhof Bruckhäusl, BMK Bruckhäusl, 20.00 Uhr (nur bei Schönwetter); FR, 29.07., GH Hauserwirt, BMK Bruckhäusl, 20.00 Uhr; FR, 19.08., Pfarrhof Bruckhäusl, BMK Bruckhäusl, 20.00 Uhr (nur bei Schönwetter)

Dienstag, 20 Uhr,

Platzkonzert in Kirchbichl

Mittwoch, 20 Uhr

Platzkonzert in Angerberg

Donnerstag, 20 Uhr

Platzkonzert in Angath

Freitag, 20 Uhr

Platzkonzerte in Hopfgarten & Itter



Foto: Albin Niederstrasser

Platzkonzerte Mariastein:

SO, 10.07., 11 Uhr im Hotel Mariasteinerhof; FR, 22.07., 20 Uhr im Kammerhof; FR, 05.08., 20 Uhr im Alpenhof; FR, 19.08., 20 Uhr im Schlosshof

Platzkonzerte/ Dorfabende Dorfwirt

Kelchsau:

SA, 02.07.; FR, 08.07.; FR, 22.07.; FR, 05.08.; FR, 19.08., jeweils 20 Uhr.

Nähere Infos entnehmen Sie dem wöchentlichen Veranstaltungskalender, erhältlich in den Infobüros oder im Web auf www.hohe-salve.com.



Termine Juni

02.06., Common Voices – Gospelkonzert um 15 Uhr in der Wallfahrtskirche, Mariastein

03.06., Masters-Radrundfahrt, Itter

03.-05.06., Kehlbachfest Kelchsau

04.06., 26. Grenzlandtriathlon/20. Sprinttriathlon, Kirchbichl

04./05.06., Fest der FF Bruckhäusl beim Gerätehaus, Kirchbichl

10.-13.06. Cordial Girl's Cup, Hopfgarten

11./12.06. Pfingstfest mit Alpenland Sepp & Co im Dreiklee, Angerberg

13.06., Frühschoppen der Pfarre Angath um 11 Uhr beim Dorfplatz, Angath

17./18.06., Mariasteiner Burgfried Festival beim Parkplatz West, Mariastein (siehe S. 35)

18.06., Sonnwendfeier Hohe Salve - Abendbetrieb der BB, Hopfgarten

19.06., Dorffrühschoppen, Kirchbichl

19.06., Jubiläumsfest 90 Jahre Trachtenverein Kirchbichl

19.06., Frühschoppen der FF Mariastein um 10 Uhr beim Parkplatz Kirche, Mariastein

23.06., Dorffest Stockclub Bruckhäusl ab 11.00 Uhr, Bruckhäusl

23.06., Fronleichnamspzession und anschl. Frühschoppen, Angath

24.06., Bikerfest des MC Mariastein, Parkplatz Kirche, Mariastein

24.06., Das Fest zum Hl. Johannes auf der Hohen Salve, Hopfgarten

25.06., 8. Cover Me Festival – Open Air in der Bahnhofstraße, Wörgl

26.06., „Brezsuppnfest“ in der Bahnhofstr., Wörgl

Ausstellung zeigt: "Die Seele malt mit"



V.l.: Johannes Puchleitner, Annemarie Dinkhauser, Michael Mayr, Christine Reinsberger, Heimleiter Harald Ringer und Sozialreferentin Vizebgm. Evelin Treichl.

Foto: Spielbichler

Die Malerei als Hobby entdeckten Christine Reinsberger und Michael Mayr, die nach der ersten Ausstellung vor vier Jahren nun erneut Arbeiten aus ihren Ateliers im Seniorenheim Wörgl ausstellen. Am 12. Mai 2011 lud die Heimleitung zur Vernissage. Im Berufsleben greift der Auffacher Michael Mayr als Chefkoch des Seniorenheimes, in dem er seit 21 Jahren arbeitet, zum Kochlöffel, in der Freizeit zu Pinsel und Leinwand und teilt damit die Leidenschaft fürs bildnerische Gestalten

mit Christine Reinsberger, die mit dem Haustechniker des Seniorenheimes verheiratet ist. Wörgls Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner schilderte den künstlerischen Werdegang, der beide nach intensiver Auseinandersetzung mit der Malerei auch zu Kursen führte. Heimleiter Harald Ringer begrüßte zur Vernissage u.a. Wörgls Nationalrätin Carmen Gartelgruber, Vizebgm. und Sozialreferentin Evelin Treichl sowie die Gemeinderäte Elke Aufschnaiter und Richard Götz sowie mit Hermann Ellmerer den

Obmann des Seniorenbundes. Freude und Begeisterung für die Malerei strahlt nicht nur vielfach aus den Bildern, Christine Reinsberger brachte sie bei ihren Dankesworten für die Organisation an die Heimleitung auch verbal auf den Punkt: „Gerade bei den Bildern ohne Titel malt meine Seele mit.“ Die Bilder sind noch vier Wochen in den Gängen im Parterre ausgestellt.

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist
für Fenster- & Türentausch,
sowie Tischler- & Glaserarbeiten
jeder Art.



TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9

e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at



So wird
richtig
gelüftet!

www.peugeot.at

207 CC: Listenpreis ab

€ 21.010,-

308 CC: Listenpreis ab

€ 26.990,-

Fragen Sie auch nach
unseren Frühlingsangeboten.

PEUGEOT 207CC TOTAL CO₂-Emission 207CC: 125-171 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,4 l/100km. CO₂-Emission 308CC: 138-172 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-7,2 l/100km. Unverb. empf. nicht kartell. Richtpr. in Euro inkl. NoVA, MWSt. Symbolfotos. Alle Details auf www.peugeot.at

PEUGEOT 207CC / 308CC



PEUGEOT
MOTION & EMOTION

6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

FUCHS
Clever rund um's Auto

PARTNER Bezirk Kufstein:
Autoforum Ralph Mairhofer, Kufstein
Telefon: 05372/64260
Autohaus Alpbachtal, Reith i. A.
Telefon: 05337/63708

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 20:15	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercfé: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag: in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
monatlich	Kartenlege- u. Pendelkurse , Engelseminare m. Meditation		M. Maier	0664/4235060
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , € 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Sabine Hofbauer (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
monatlich	Babyshiatsu mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Krabbelstube, Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit € 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenkel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenkel Wörgl	Terminbekanntgabe: 05332/73758
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ethemen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at , www.beratungszentrum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 - 21.00	Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Juli, August und Dezember) Erfahrungsaustausch mit Betroffenen (Fructose-Lactose und Histamin)	Sozialsprenkel Wörgl	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Gerti Allmayer 05332/75757

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtraining & Audiopädagogik-Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganzjährig	Yoga, Fitnesstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yogawerkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
montags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong - Tai Chi	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
dienstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters; 19.30 - 21.00 Uhr: Qi Gong, Traditionell	Wörgl, HAK-Halle West Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong, Tibetisch	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
freitags wöchentlich	18.00 - 19.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Kinder; 19.15 - 20.15 Uhr: Kampfkunst Erwachsene	Wörgl, HAK-Halle Ost	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich 19.00 Uhr	treffpunkt:TANZ Internationale Kreistänze, Kontrattänze, Squares	Pfarrkindergarten	treffpunkt:TANZ	Sonja Loner 0664/73931230 msloner@aon.at
jeden 2. Freitag im Monat 19.00 - 21.00 Uhr	Meditation mit Gertraud Kapfinger	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	0699/10054287 hutanz-g.kapfinger@chello.at

Termine im Juni

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Freitag, 03.06. 19.30 - 21.00 Uhr	Einübung ins Schweigen Kontemplation mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 09.06. 19.30 - 22.00 Uhr	S.A.M.T. Du bleibst immer ein Teil von uns. Selbsthilfegruppe für Eltern, die ein Kind vor, während oder nach der Geburt verloren haben.	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Samstag, 18.06. 10.00 - 16.00 Uhr	Bibelweg - Ruine Rottenburg Besinnliche Frühjahrswanderung mit Mag. Christian Ehrensberger und Mag. Rita Hauser	Parkplatz Gasthof Esterhammer (Rotholz, Buch bei Jenbach)	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Samstag, 18.06. 09.00 - 16.00 Uhr	Christsein im Alltag mit Ass. Prof. Dr. Gertraud Putz, Theologischer Grundkurs	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 www.tagungshaus.at
Samstag, 18.06. 09.00 - 16.30 Uhr	Eheseminare des Tagungshauses mit Barbara und Hermann Beihammer, Diakon Dr. Anton Angerer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Pfarre Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Montag, 22.06. 20.00 - 21.00 Uhr	Ein Leben mit Vorbildern oder inneren Freunden mit DDR. Eszter-Gabriela Banffy	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus, Beratungszentrums Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 29.06. 15.00 - 19.00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 24. Juni 2011	Stadwerke Wörgl	Stadwerke Wörgl	05332/725 66 stadwerke@woergl.at

**Ab sofort werden auch Leserbriefe im Stadtmagazin berücksichtigt.
Senden Sie diese bitte an: s.saringer@stadt.woergl.at**

Platzkonzerte heuer im Park des Seniorenheimes

Da aufgrund der Verbauung des „Gradl-Anger“-Arealen auch der Musikpavillon den Bagern weichen muss, war man seitens der Stadtmusikkapelle gefordert, eine neue Örtlichkeit zu finden, um die Platzkonzerte auch in diesem Sommer veranstalten zu können.

Fündig wurde man im Park des Seniorenheimes, welcher schon im Dezember beim Wörgler Weihnachtsmarkt genutzt werden konnte und sich aufgrund seiner zentralen Lage als idealer Standort auch für Veranstaltungen erwiesen hat. Durch die freundliche Unterstützung des Wörgler Seniorenheimes, der Stadtgemeinde und die Mitarbeit des städtischen Bauhofes ist es gelungen, eine Konzertbühne direkt hinter dem Altenheim zu errichten. Ab 1. Juli werden dann jeden Freitag um 19 Uhr Konzerte von der Stadtmusikkapelle Wörgl und der Bundesmu-



Foto: Klaus Ebner

sikkapelle Bruckhäusl aufgeführt. Für die Bewirtung ist ebenfalls gesorgt. Neben einem Getränkeausschank werden auch Buschenschankspezialitäten zu Buschenschankpreisen den Besuchern angeboten und sorgen so für einen angenehmen Aufenthalt. Die Stadtmusikkapelle Wörgl würde sich freuen, wenn viele Einheimische und Gäste den Weg in diesen schönen und nur wenige Meter von der Bahnhofstraße entfernten Park finden würden, um sich bei einem Getränk und einer Jause die Platzkonzerte anzuhören.

„Aus Karin Schrettl's Kochecke ...“

Ravioli mit Ricotta-Füllung

Zutaten für 8 Personen

Zutaten

Nudelteig: 500 g Mehl, 5 Eier, 1 EL Salz

Füllung: 250 g Ricotta, 1 Eigelb, 1 Bio-Zitrone (Schale und Saft), 3 getrocknete Tomaten, 1 Bund Basilikum, 50 g Parmesan, Salz, Muskat; Außerdem: 250 g Butter.

Zubereitung

Mehl, Eier und Salz in die Küchenmaschine geben. Wenn alles zu einem elastischen Nudelteig verknetet ist, in einer Plastiktüte ruhen lassen. In einer Schüssel Ricotta verrühren, Eigelb und die abgeriebene Schale und Saft von einer Zitrone dazugeben. Getrocknete Tomaten fein gehackt zur Ricotta-Mischung geben, ebenso frisch geriebenen Parmesan. Würzen mit etwas Salz, einem Hauch geriebenen Muskat. Zum Schluss noch fein geschnittenes Basilikum in die Füllung geben. Den Teig mit der Nudelmaschine dünn ausrollen. Den Teig zwischen

zwei Lagen Frischhaltefolie legen, damit er nicht austrocknet.

Im Topf Salzwasser zum Kochen bringen und inzwischen einen guten Teelöffel von der Füllung pro Ravioli auf den Teig geben. Mit einem Küchenpinsel einen Hauch Wasser um die Füllungen auf den Teig streichen. Die zweite dünne Teigbahn darauf legen, Ravioli ausstechen. Bei jedem den Teig rundherum fest zusammendrücken. Die Ravioli zwei bis drei Minuten ins kochende Wasser geben. Mit einem Siebschöpfer herausnehmen und in eine Pfanne mit zerlassener Butter geben. Zum Schluss noch frischen Parmesan und ein paar Tropfen Zitronensaft darübergeben.



Foto: Tiroler Fachberufsschule Wörgl-Rotholz

Bruckhäusler Volksschüler pflanzten Apfelbäume



Die 2. Klasse der Volksschule Bruckhäusl mit Lehrer Michael Lettenbichler, Franz Feiersinger und Manfred Gruber vom Team Wörgl (hinten von links).

Foto: Spielbichler

Lernen fürs Leben und das mit der Natur – dieser Absicht folgend startete Michael Lettenbichler in seiner Klasse an der Volksschule Bruckhäusl heuer ein Gartenprojekt und pflanzte mit den Kindern fünf Apfelbäume am Schulgelände, die neben köstlicher gesunder Jause „Unterrichtsstoff“ für die weiteren Schuljahre liefern. „40

Zentimeter tief und einen Meter breit!“ kommt die Antwort gleich mehrfach aus den Reihen der 14 Kinder der 2. Klasse der Volksschule Bruckhäusl auf die Frage, wie groß die Setzgruben für die fünf jungen Apfelbäumchen denn waren. „Wir haben die Bäume eingegraben, die Äste geschnitten und aufgebunden und fast jeden Tag gegossen“, erzählen die Schüler und freuen sich schon auf die erste Apfelernte, während eine weitere Gruppe im neuen Blumenbeet die verblühten Narzissen abschneidet. „Die Kinder sind mit Begeisterung dabei“, freut sich Michael Lettenbichler und dankt Mitinitiator Franz Feiersinger für die Mithilfe sowie dem Team Wörgl für die Baumspende. Beim Einkauf in Rotholz achtete man bei der Sortenauswahl darauf, dass nicht alle Früchte zur gleichen Zeit reifen, und entschied sich für Roter James Grieve, Alkmene, Topaz, Rubinette und Gravensteiner.



Italienisches Spezialitäten-Restaurant
KTW Str. 40, A-6322 Kirchbichl, Tel. 05332/70303, www.antonio.co.at

Bei uns ist alles klein aber fein:

Das Restaurant... Die Terrasse...
Die Outdoor Lounge... Der Biergarten...
Der Chef... Der Koch...

Fische in
Salzkruste!

Nur bei der Qualität unserer Produkte legen wir auf „Größe“, wert.

Im Sommer Biergarten, Terrasse, Outdoor-Lounge.
Ab Juni: Jeden Dienstag Outdoor-Barbecue
mit DJ Sound ab 18.00.

Essen wie in Süditalien: Unsere mittlerweile schon berühmt-berühmtesten 25 kleinen Teller zum Preis von nur 38 Euro.

Öffnungszeiten: Montag-Samstag 12.00 - 14.00 Uhr
und ab 17.30 - 22.30 Uhr, Sonntag Ruhetag

Zum Dienstjubiläum gratuliert!



Foto: Seniorenheim Wörgl

Am Donnerstag, den 28. April 2011, gratulierte Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner zwei Mitarbeitern des Seniorenheimes Wörgl zum Dienstjubiläum. Günther Ager ist Portier und

Brandschutzbeauftragter und seit 25 Jahren für das Seniorenheim tätig. Werner Ranacher hat nunmehr 35 Jahre öffentlichen Dienst hinter sich. Wir wünschen den beiden weiterhin noch viel Erfolg!

Ferien camps für Jugendliche

Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien. Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „Action total“ und andererseits als angenehme Entspannung. Reiten, Rafting, Mountainbiken, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart, Gladiator und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein fetziges Rahmenprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend, Nacht-

expedition und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

4 Arten von Camps:

Actioncamps: Termine: 31. Juli bis 6. August, 6. bis 12. August, 12. bis 18. August, **Funcamps:** Termine: 31. Juli bis 6. August, 12. bis 18. August, **Englischcamp:** 6. bis 12. August, **Abenteuercamp XL:** 12. bis 18. August. Die Pauschalpreise betragen 349 Euro für die Funcamps, 449 Euro für die Actioncamps, 350 Euro für das Abenteuercamp und 380 Euro für das Englischcamp.

Nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig, Präsident der Action Company, Polstersteichstr. 15, 9073 Klagenfurt, Tel. 0664 / 341 28 15, www.actioncamps.at, E-mail: info@actioncamps.at.



**Sonntag 26. Juni
Frühstücken!!!**

Reservierung unter 05335/40083

Geöffnet von 10.30 bis 23 Uhr
Montag & Dienstag ist geschlossen!

*Die Nr. 1 an der
Brixentalerstrasse!*

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt
seit 22 Jahren

SOMMERKURSE,
WH-VORBEREITUNG

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen

Die Nachhilfe

Theresia Glugovsky



WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951

INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737

TELS, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

WWW.SCHUELERHILFE.AT





SIMA

Küchenarbeitsplatten in breiter Materialauswahl und höchster Fertigungsqualität.

Für lebenslange Freude und Wertbeständigkeit.

Sima Marmor GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Giessen 2a, 6300 Wörgl
Telefon: 05332.72451

Küchenarbeitsplatten, Waschtische, Bäder, Fassaden, Böden, Grabsteine und einiges mehr auf www.sima-marmor.at

Fritz Atzl Workshoppreis 2010 mit deutscher Mezzosopranistin in exklusivem Ambiente

Am Freitag, den 24. Juni, findet im exklusiven Ambiente des Ansitzes Achenfeld der Familie Margreiter, Kundl, das Preisträgerkonzert der Academia Vocalis statt – ein hochkarätiger Konzertabend, der allein schon durch die Besetzung viel verspricht: eine gut disponierte Preis-

trägerin und ein gut abgestimmtes Programm garantieren für einen gelungenen Konzertabend.

Zum Andenken an Bürgermeister Fritz Atzl, einem Gründungsmitglied, Förderer und Mitgestalter der Academia Vocalis, trägt der Academia Preis für herausragende Leistungen in den Meister-



Foto: Hannes Dabernig

ACADEMIA - KONZERTE 2011

- Freitag, 24.6. Fritz-Atzl Preisträgerkonzert 2010**
Martina Langenbacher, Mezzosopran
Begleitung: Oresta Cybriwsky
Preisträger „prima la musica“ der LMS Wörgl
Trio Saitenwind
20.00 Uhr, Ansitz Achenfeld, Kundl
- Freitag, 8.7. Volksmusikabend – Pixner Project**
20.00 Uhr, Strandbad Kirchbichl
- Mittwoch, 20.7. Französische & Italienische Oper**
Abschlusskonzert der Meisterklasse
KS Giacomo Aragall
Begleitung: Fausto di Benedetto
20.00 Uhr, Malerwinkl Rattenberg
- Samstag, 23.7. Festkonzert 2011**
Musicbanda FRANUI
Solist: Daniel Schmutzhard, Bariton
Leitung: Andreas Schett
20.00 Uhr
Aula des Bundesschulzentrums Wörgl
- Samstag, 30.7. Italienische Oper**
Abschlusskonzert der Meisterklasse
KS Mirella Freni; Begleitung: Paola Molinari
20.00 Uhr, Schlosshotel Panorama Royal
Bad Häring
- Sonntag, 7.8. Jubiläumsfeier in der Kirche**
St. Leonhard, Kundl
Ausgewählte Interpreten der Meisterklasse
Solist & Leitung: Prof. Konrad Jarrot, Bariton
20.00 Uhr, Kirche St. Leonhard, Kundl
- Dienstag, 9.8. Deutsches Lied & Oper**
Abschlusskonzert der Meisterklasse
Prof. KS Christa Ludwig
Begleitung: Oresta Cybriwsky
20.00 Uhr, Schloss Hotel Panorama Royal
Bad Häring

kursen seinen Namen. Nur die Besten der Teilnehmer dürfen alljährlich diesen Preis entgegennehmen – übrigens gestiftet von der Familie Atzl.

Die Academia Vocalis stellt nun am **Freitag, 24. Juni, um 20.00 Uhr** die letztjährige Preisträgerin vor, die im idyllischen Rahmen des **Ansitzes Achenfeld, Kundl**, alle Vorzüge einer trefflichen Stimme beweisen kann: die deutsche **Mezzosopranistin Martina Langenbacher, Absolventin des Meisterkurses von KS Christa Ludwig**, wurde aus einer großen Anzahl von schönen Stimmen fortgeschrittener SängerInnen aus dem Kreis der Studenten 2010 gekürt. Schon während des Meisterkurses zeichnete sich ihre außergewöhnliche Begabung und Stimmkraft immer mehr ab. Im abschließenden Schlusskonzert beeindruckte sie die Jury durch ihr großes Stimmvolumen, in allen Lagen gefestigt, ihre Präzision, ihre abgerundeten, wunderbaren Höhen und Tiefen, zu dem eine überzeugende Interpretation und Bühnenreife. Die Konzertbesucher dürfen sich auf einen besonderen musikalischen Leckerbissen freuen. Begleitet

wird Martina Langenbacher von der renommierten Oresta Cybriwsky. Mit dabei an diesem Abend sind auch die Preisträger des Landeswettbewerbes „prima la musica“, das **Trio Saitenwind**. Das sehr junge Ensemble bestehend aus **Hanna Rabl** (Harfe, Klasse Mirjam Reinstadler, 9 Jahre, aus Bad Häring), **Carla Maier** (Hackbrett, Klasse Dipl.-Päd. Katrin Aschaber, 9 Jahre, aus Kundl) und **Sophie Puchleitner** (Violine, Klasse Eva Singer, 10 Jahre, aus Wörgl), die heuer im Rahmen des Landeswettbewerbes „prima la musica 2011“ in Klausen/Seis (Südtirol) in der Wertungskategorie Zupfinstrumente – Kammermusik mit einem 2. Preis ausgezeichnet wurden. Die jungen Künstler freuen sich schon jetzt darauf, ihr Wettbewerbsprogramm noch einmal der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Insgesamt ein beeindruckendes Konzerterlebnis mit dem Vorge-schmack auf die Highlights der Academia Saison 2011.

Wir danken unserem Presenting-Sponsor RBK Wörgl-Kufstein für die großzügige Unterstützung!

Volksmusikabend mit dem Pixner Project im Strandbad Kirchbichl – innovative Volksmusik auf höchstem Niveau!

Ein bunter Volksmusikabend im Strandbad Kirchbichl am Freitag, den 8. Juli, um 20.00 Uhr ist sicher wieder für eine Überraschung gut. Ist doch das Pixner Trio schon durch Fernsehen über die Grenzen hinaus bekannt.

Der schon als liebe Gewohnheit zu bezeichnende Volksmusikabend im Rahmen der Academia Vocalis hat schon Tradition und ist aus der Konzertreihe nicht mehr weg zu denken. Heuer wird dieser Abend besonders aufgewertet, weil das bereits international bekannte Pixner Trio heuer wieder im Rahmen der Academia Konzertreihe in Kirchbichl zu Gast ist.

Das **Pixner Trio** mit Herbert Pixner (Harmonika, Klarinette, Flügelhorn) aus Südtirol, Katrin Aschaber (Harfe) aus Nordtirol und Werner Unterlechner (Kontrabass) aus Osttirol versteht sich als variables Musikprojekt und wird in der Musik- und Kulturszene nördlich und südlich des Alpenhauptkammes als „das“ Aushängeschild Südtirols für „innovative Volksmusik auf höchstem Niveau“ gehandelt. Ausverkaufte Konzerte, Auftritte in Rundfunk und Fernsehen sowie eine ansehnliche Liste an CD-Einspielungen als Solisten oder mit Ensembles und Projekten zeigen schon jetzt den großen Erfolg der Truppe.

Ihre große Bekanntheit ist unter anderem den CD-Einspielungen „Blus’n auf!“ und „bauern_tschäss“ (Power’n Jazz) zu verdanken. Musikalisch spannt das Trio einen Bogen von traditioneller, alpenländischer und internationaler Volksmusik über Eigenkompositionen bis hin zu Blues- & Jazz Standards. Zitiert man die Süddeutsche Zeitung, so zählt das Pixner Trio momentan zu den kreativsten und angesagtesten Gruppen zwischen Poebene und Untermain.



Foto: Hannes Dabernig

„Nach zwei Stunden ist der Zuhörer beinahe atemlos. Verblüffend ist, welche Nuancen er seiner Steirischen entlockt, welche Tonfärbungen – und nicht zuletzt auch, welche rhythmischen Varianten...“ Süddeutsche Zeitung

Sicherlich ein ganz besonderer Abend, der den Fans der alten und vor allem neuen Volksmusik wieder viel Freude bereitet.

Kartenbestellungen und VVK: in allen Raiffeisenbanken Tirols, RBK Wörgl: 05332/7804-0; Ferienregion Hohe Salve: 05332/76007; Buch- & Papierhandlung Zangerl: 05332/71484; Academia Vocalis: 05332/75660 oder 0664/2403216.



Foto: Hannes Dabernig

MEISTERKURSE und SEMINARE 23. Sommerakademie

11.7. – 15.7.11 Opernworkshop für Kinder & Jugendliche

Norbert Mladek: Darstellendes Spiel
Anja Masin: Tanz, Bewegung & Performance
Mag. Johannes Puchleitner: Gesang & Ensemble
Maria Knoll-Madersbacher: Gesang & Ensemble
Eva Maria Gintsberg: Sprecherziehung
Franz Unger: Pantomime
Ort: Landesmusikschule Wörgl

12.7. – 20.7.11 KS Giacomo Aragall

Meisterkurs
„Französische & Italienische Oper“
Begleitung: Fausto di Benedetto
Ort: Polytechnische Schule, Wörgl
Vorsingen: 11.00 Uhr

23.7. – 30.7.11 KS Mirella Freni

Meisterkurs „Italienische Oper“
Begleitung: Paola Molinari
Ort: Polytechnische Schule, Wörgl
Vorsingen: 11.00 Uhr

1.8.-7.8.11

Prof. Konrad Jarnot
Meisterkurs „Gesangstechnik in Oper
Lied & Oratorium“ Begleitung: Reinild Mees
Ort: Polytechnische Schule, Wörgl
Vorsingen: 11.00 Uhr

2.8. – 9.8.11

KS Prof. Christa Ludwig
Meisterkurs „Deutsches Lied & Oper“
Begleitung: Oresta Cybriwsky
Ort: Seminarraum des Hotel Panorama Royal
Bad Häring; Vorsingen: 11.00 Uhr

Das Kinderseminar 2011: als Vorbereitung zur JUKI-Opernwerkstatt



Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein! Mit der Kinderoper „Das Dschungelbuch“ von und mit Kindern nach Rudyard Kipling und der Musik von Franz Baur gelang der Academia Vocalis 2008/2009 ein Sensationserfolg: alle Veranstaltungen waren ausverkauft und die

kleinen Darsteller aus ganz Tirol zwischen 5 und 16 Jahren reüssierten bei allen Vorstellungen gekonnt und überaus professionell mit einer Bühnenpräsenz, die ihresgleichen sucht!

Die „Kinderoper“ ist ein Versuch, die Kinder an die Welt der Oper heranzuführen, und dies, wie im Falle der Academia Vocalis Work-

shops, unter den bestmöglichen, professionellsten Bedingungen. Den Kindern wird dabei die Arbeit mit absoluten Profis ermöglicht (und umgekehrt). Bei aller Professionalität darf jedoch nicht vergessen werden, dass die Kinderoper eine Aufführung „von Kindern für Kinder“ ist, was als wichtigster Grundsatz des gesamten Entwicklungsprozesses verstanden werden darf. Aufbauend auf den wunderbaren Erfahrungen und den großen Erfolgen bei der Arbeit mit den „Nachwuchs-Mimen“ der beeindruckend erfolgreichen Kinderopernprojekte „Das tapfere Schneiderlein“ von Edgar Seipenbusch 2003 und „Das Dschungelbuch“ von Franz Baur 2008 und 2009 findet heuer – wie in den vergangenen Jahren – ein **erweiterter Gesangskurs für Kinder & Jugendliche** statt.

Referenten – TEAM:

Darstellendes Spiel: Norbert Mladek; Tanz, Bewegung & Performance: Anja Masin; Gesang und Ensemble: Mag. Johannes Puchleitner; Maria Knoll – Madersbacher; Sprecherziehung: Eva Maria Gintsberg; Pantomime: Franz Unger

Geplanter Termin 2011: 11. – 15. Juli 2011

Intensive „Erlebnisworkshops“ im Rahmen der Academia Vocalis, Meisterkurse in der Landesmusikschule Wörgl

Anmeldungen, Auskünfte & Informationen unter: www.academia-vocalis.com; Academia Vocalis, Telefon: 0650/7015398 – Frau Renate Tipelius; Fax: +43 (0)5332 75660-10; email: gabi@gma-pr.com

I-MOTION bewegt die Jugend von Wörgl ...

Und lädt deshalb zu einer „heißen Sommerparty“ ein. Wann: am Mittwoch, den 06. Juli 2011, von 15:00 Uhr bis open end. Treffpunkt: am Volleyballplatz hinter der Hauptschule. Was machen wir? Zuerst spielen wir Volleyball oder Boccia, danach wird in der Zone gefeiert.

I-Motion organisiert gemeinsam mit einer Projektgruppe, bestehend aus 4 Kids von I-Motion, eine

Sommerparty für alle I-Motion-Teilnehmer. Mehr dazu gibt es in der nächsten Ausgabe!

Auch sucht I-Motion wieder Privatpersonen, welche Unterstützung brauchen, ob im Haushalt oder beim Spaziergehen, im Garten, zur Unterhaltung oder Mithilfe bei Geburtstagsfeiern aller Art sowie Unterstützung zur Kinderbetreuung. Wir haben einige Jugendliche, die diese Aufgaben gerne



I.o. Fachlehrerin Haun Kathrin mit ihren SchülerInnen und der Senioren-Computerguppe

Foto: I-MOTION

ASO Wörgl: Berufspraktische Tage

In den zwei Wochen vor Ostern führten die Klassen 8A und 9B (Berufsvorbereitungsjahr) auch heuer wieder eine „Schnupperwoche“ durch. Als wichtiger Teil jeder Berufsorientierung kommen den Berufspraktischen Tagen/Berufspraktischen Wochen besondere Bedeutung beim Übergang von der Schule in die Berufswelt zu. Dieser erste Kontakt unterstützt bei

den SchülerInnen den Abgleich persönlicher Berufsvorstellungen mit der beruflichen Realität vor Ort. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Firmen und Betrieben bedanken, die unseren Schülern die Möglichkeit gaben, sich einen ersten Einblick in die wirkliche Arbeitswelt zu verschaffen und Erfahrungen zu sammeln.

übernehmen würden. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns unter der neuen Handynummer 0664/88745010 an. I-Motion organisiert auch wieder einen Computerkurs für SeniorInnen. Dieser wiederholt sich zwar schon viele Male, er ist aber der absolute „Renner“. Dank Herrn Direktor Hubert Kronberger ist es wieder möglich, einen Computerkurs in seiner „Informatik Mittelschule 2“ abzuhalten. Kathrin Haun ist Informatik-

lehrerin und begrüßt es sehr, dass es auf diesem Wege möglich ist, dass ihre SchülerInnen ihr Können weitergeben. Hier bietet sich die Möglichkeit sehr gut an, Jugendliche und Senioren zu verbinden. Es ist erstaunlich, wie schnell sich die Generationen vermischen und gut verstehen. So ist es einmal anders, die Älteren dürfen von den Jungen lernen. Die Jugendlichen werden mit den Zeitwertkarten I-Motion von € 2,50 pro Stunde entlohnt.

Ferien- und Lerncamps für Kinder & Jugendliche, Sprachreisen, uvm.

Spaß, Urlaub und Erholung ... keine andere Jahreszeit verkörpert dies so sehr wie der Sommer. Diesen gibt es heuer gleich in zweifacher Ausführung: als schönste Zeit des Jahres sowie als buntes Ferienprogramm in Form der InfoEck Broschüre SOMMER 2011. Egal ob Kinder, Jugendliche, Eltern oder Familien - SOMMER 2011 bietet allen wertvolle Anregungen und Tipps, um die lang ersehnte Ferienzeit spannend und abwechslungsreich zu gestalten. Vielfältiges & buntes Programm an altersgerechten Ferien- und Lerncamps. Es gibt viel zu erleben und für jeden Geschmack ist etwas dabei: vom mittelalterlichen Zirkusspektakel über Be-

gegnungen mit der Natur bis hin zum gemeinsamen Familienurlaub. Für all jene, die sich in den Ferien auf das neue Schuljahr vorbereiten, vereint SOMMER 2011 zahlreiche Lerncamps, Nachhilfekurse sowie Sprachferien im In- und Ausland, die das Notwendige mit dem Angenehmen verbinden. Lernen kombiniert mit Spaß, Spannung und Erfolg! Ab sofort ist die Broschüre mit bunt gemischten und verlockenden Angeboten für die Sommerferien im InfoEck in Wörgl erhältlich!

Weitere Infos auf www.mei-infoeck.at/freizeit. InfoEck Wörgl, 6300 Wörgl | KR Martin Pichler-Str. 23 | 050.6300.6450 | worgl@infoeck.at

Brot ist Leben!



Foto: Schrettl

Zur Vorbereitung zur Erstkommunion stand das Thema Brot auf dem Programm.

Durch die Bäckerei Mitterer hatten wir die Möglichkeit, alles hautnah vom Korn bis zum fertigen Brot erklärt zu bekommen und selbst Hand anzulegen. Wir durften unter fachkundiger Anleitung vom Chef der Bäckerei Hannes Mitterer verschiedene Brote und Gebäcke selbst formen, backen

und haben es uns dann natürlich beim gemütlichen Beisammensein schmecken lassen. Voller Wissen und gestärkt von der guten selbst gemachten Jause machten wir uns dann wieder auf den Weg nach Hause. Nochmals ein herzliches Danke an die Bäckerei Mitterer! Annalena, Armin, Fabio, Julian, Markus, Philipp, Matteo, Sarah mit den Tischmüttern Claudia und Tanja.

Dienstjubiläum



Foto: Saringer

Am Montag, den 16. Mai 2011, gratulierte Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner einem Mitarbeiter der Stadtgemeinde Wörgl zum Dienstjubi-

läum. Hubert Aufschnaiter ist seit 25 Jahren in der Vermittlung tätig. Wir wünschen Herrn Aufschnaiter weiterhin noch viel Erfolg!

MO bis FR 09.00 – 20.00 h SA 09.00 – 18.00 h SO 10.00 – 18.00 h

Jetzt vorbräunen für den Sommerurlaub!

Körpereigener LICHTSCHUTZ
schützt vor Sonnenbränden!

NEU: Velvet Coffee - ein herrlich cremiges Kaffeesorbet ... mmmh!

info@sonnenstudio-woergl.at www.sonnenstudio-woergl.at

SONNENSTUDIO
WELCOME SUN
SCHNEIDER

6300 Wörgl
KR-Martin-Pichler-Str. 4
Tel. 05332/71300

MARIA GALLAND

Kosmetik
Andreia
STADLER

MG

NEU!

„Lifting“ ohne Skalpell

Behandlung mit Ultraschall
Die Wirkung ist sofort sichtbar.
Die Haut wirkt frischer, glatter und sieht sofort anhaltend jünger aus.

Frühlings-Aktion: nur € 59,-

Kosmetik - Expertin aus Brasilien

Terminvereinbarung:
Tel: +43 676 630 240 3 oder
mail: andreiastadler@aon.at
www.kosmetik-as.at

Was feiern Christen an Pfingsten?

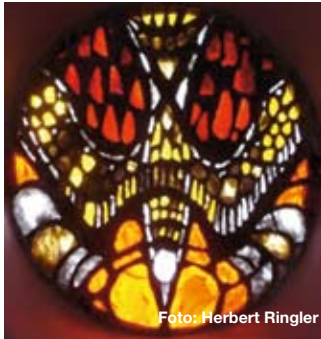


Foto: Herbert Ringler

Es gibt wohl über kaum ein Fest so viel Unwissenheit, Ratlosigkeit oder Schulterzucken wie über Pfingsten, obwohl es das dritthöchste Fest der Christenheit ist.

Pfingsten ist ein Lehnwort aus dem griechischen und leitet sich ab von Pentekoste (=50). Es meint jenen 50. Tag nach der Auferstehung Christi, an dem die Frauen und Männer, die sich zum Gebet versammelten, den Hl. Geist (den Geist Gottes) empfingen. „Geist“ meint im biblischen Sprachge-

brauch Wind, Luft, Sturm, dann Atem als Zeichen des Lebens; er ist es, der alles trägt und erhält. Er ist es vor allem, der in der Geschichte wirkt und Neues schafft. Der Hl. Geist ist die Gabe Gottes, die dem Menschen ins Herz gegeben ist und ihn antreiben will, das Gute zu tun. Der Geist Gottes wird verstanden als eine Art innerer „Motor“, der Menschen in Bewegung halten möchte, auf dem Weg des Lebens zu bleiben.

Bis zum vierten Jahrhundert feierten die Christen an Pfingsten nicht nur den Abschluss der Osterzeit, sondern auch die Himmelfahrt Jesu. Nachdem sich dafür ein weiterer Festtag herausgebildet hatte, wurde Pfingsten eigenständig. Ähnlich wie Weihnachten und Ostern erhielt es in Österreich und einigen anderen Ländern einen zweiten Festtag, den Pfingstmontag.

Pfarrer Theo Mairhofer

Hilfsbereite Anklöpfler



Foto: Pfarre Wörgl

Die Anklöpflergruppe der Landjugend Wörgl hat am Mittwoch, den 23. März 2011, eine Scheck in Höhe von € 600,- an Herrn Pfarrer Theo Mairhofer

übergeben, welcher einer bedürftigen Wörgler Familie zugute kommen wird. Wir sagen ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!

Neuer Weihwasserkessel

Der Obst- und Gartenbauverein Wörgl hat im Zuge seines 100-Jahr-Jubiläums der Pfarre Wörgl den neuen Weihwasserkessel gespendet. Am Freitag, den 18. Februar, wurde dieser von einem Teil des Vorstandes offiziell übergeben. Der Herr Pfarrer sagt ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür.



Foto: Pfarre Wörgl

Termine Juni 2011

Erstkommunion

Donnerstag, 2. Juni

08:45 Aufstellung beim Pfarrhof
09:00 Gottesdienst
19:00 Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

Firmung

Samstag, 4. Juni

16:45 Aufstellung beim Pfarrhof
17:00 Gottesdienst
Kein Abendgottesdienst!

Montag, 6. Juni

14.30 Uhr Rollstuhl-Gottesdienst im Seniorenheim

Pfingstsonntag

Sonntag, 12. Juni

10:00 Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch den Stadtpfarrchor
19:00 Gottesdienst

Pfingstmontag

Montag, 13. Juni

10:00 Gottesdienst

Kein Abendgottesdienst!

Freitag, 17. Juni

16:00 Spielefest der Jungschar und Minis bis 18:00

Sonntag, 19. Juni

10:00 Kleinkind-Gottesdienst
Zeitgleich mit dem Gottesdienst für die Pfarrgemeinde in der Stadtpfarrkirche findet im Jungscharraum des Tagungshauses der Kleinkind-Gottesdienst statt.

Fronleichnam

Donnerstag, 23. Juni

08:45 Aufstellung
09:00 Gottesdienst für die Pfarrgemeinde und 1. Evangelium, anschließend Prozession.

Freitag, 24. Juni

Seniorentreff der Pfarre
14:30 Thema: Heitere Texte von und mit Wörgler Dichterinnen, moderiert von Annemarie Dureger.

DM-Drogeriemarkt in Wörgl feiert 35 Jahre

Aus diesem Anlass konnten sich die Mitarbeiter freiwillig an einem sozialen Projekt beteiligen. Die Firma dm-drogeriemarkt Wörgl in der Bahnhofstraße entschied sich, die Bewohner des Seniorenheimes mit einem Früh-

stück in der Gesunden Pause und einem anschließenden Friseur- und Kosmetikbesuch in der Filiale zu verwöhnen. Diese Aktion fand an 3 verschiedenen Tagen mit jeweils 5 Personen statt und fand großen Anklang.



Foto: DM-Drogeriemarkt

Die Frauenministerin Heinisch-Hosek besuchte Wörgler Integrationszentrum

Anerkennung zollte Österreichs Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek der Stadt Wörgl für die geleistete Integrationsarbeit bei einem Besuch in den Räumlichkeiten des Integrationszentrums in der Anichstraße 17 am 6. Mai 2011: „Eure drei Säulen für die Integrationsarbeit sind das Optimum – ich würde mir in jeder größeren Stadt auch einen Integrationsbeauftragten wünschen,“ so Heinisch-Hosek, die sich dann besonders für das laufende, EU-geförderte Multiplikatoren-Fortbildungsprojekt „MUT zur Integration“ interessierte. Selbst als Gemeinderätin und Integrationsbeauftragte in Guntramsdorf tätig, zeigte die Ministerin, bei ihrem Wörgl-Besuch auch von Nationalrätin Gisela Wurm begleitet, großes Interesse daran, wie die Stadt Wörgl zum Thema Integrationsarbeit aufgestellt ist. „Mit dem Integrationsausschuss, dem von der Stadt angestellten Integrationsbeauftragten als Schnittstelle zum Land und dem Verein Integrationszentrum zur Umsetzung von Maßnahmen haben wir ein 3-Säulen-Modell“, erklärte einleitend Integrationsreferent GR Christian Kovacevic. „Das IGZ ist



Zum Andenken überreichte IGZ-Obfrau Irmgard Moritz eine von der LEA-Produktionsschule gefertigte Handtasche an die Ministerin. V.v.l.: NR Gisela Wurm, Hedi Wechner, IGZ-Obfrau Irmgard Moritz, Ministerin Gabriele Heinisch-Hosek, Evelin Treichl, Christian Kovacevic. H.v.l.: Sigrid Hölzl, Kayahan Kaya und Silvia Nagl.

Foto: Spielbichler

Anlauf-, Informations- und Koordinationsstelle für die acht Gemeinden des Planungsverbandes 29 und führt jährlich rund 25 Veranstaltungen und Projekte durch“, schilderte IGZ-Geschäftsführer Kayahan Kaya, wobei Deutschkurse ebenso dazugehören wie Vermittlungsdienste und Unterstützung in Pflichtschulen. IGZ-Projekte wenden sich vielfach an Frauen, wie IGZ-Vorstandsmitglied Silvia Nagl, zuständig für Frauenarbeit, an-

hand praktischer Beispiele auflistete: Deutschkurse, ABC-Café, Gesundheitstage, Eltern-Infoabende, islamisch-christliche Begegnungen und gemeinsame Koch-Workshops zählen ebenso zu den Projekten wie Argumentationstraining gegen Stammtischparolen oder ein Infoabend über Recht und Ehe im Islam. Vorbildcharakter hat das Projekt „Mut zur Integration“, mit dem derzeit in 16 Veranstaltungen in Wörgl und Kufstein 40 Multiplikatoren aus öffentlichen Einrichtungen und Migrantenvereinen weitergebildet und vernetzt werden mit dem Ziel, daraus möglichst 40 kleine

Folgeprojekte zu entwickeln. „Besonders freut mich die erstmalige Zusammenarbeit zum Thema Integration mit der Stadt Kufstein“, teilte Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner mit und wies auf die Wichtigkeit der Sprachausbildung hin, die in Wörgl mit Sprachstartklassen bzw. -gruppen in Kindergärten und Pflichtschulen ebenso gefördert wird wie durch Lesepatenvereine. „Mithilfe der Migrantenvereine wollen wir vermehrt die Notwendigkeit guter Sprachkenntnisse vermitteln“, wies Christian Kovacevic auf eine weitere Strategie hin. „Bildung und Gesundheit sind unsere großen Themen, wobei 2012 Projekte zu Wohnen und Frauen dazukommen sollen“, erklärte IGZ-Obfrau Irmgard Moritz. „MUT zur Integration II“ soll sich der Familienarbeit sowie Erziehungs- und Gesundheitsfragen widmen. Für heuer plant das IGZ noch ein multikulturelles Schulfest sowie ein gemeinsames Fastenbrechen im August. Zu den Anliegen zählt weiters, geeignetere Räumlichkeiten als das derzeit kleine Büro zu finden: „Wir wollen einen Begegnungsort für Frauen und Kinder schaffen, wo gemeinsames Handarbeiten, Elternarbeit, aber auch Nachhilfe und Lernförderung möglich ist“, artikuliert Silvia Nagl einen großen Wunsch des Vereins.

Pensionistenausflug



Foto: PV Wörgl

Am Samstag, den 16.04.2011, machten die Wörgler Pensionisten mit 54 Personen den 1. Ausflug 2011. Bei herrlichem Wetter ging die Fahrt

über Lofer nach Groß-Gmain zum Ostermarkt. Wir besuchten das schöne und größte Salzburger Freilicht-Museum. Alle waren von dieser Fahrt sehr begeistert!

Neuwahlen beim Trabrennverein Wörgl

Der Trabrennverein Wörgl hat in seiner Jahreshauptversammlung am 04. April 2011 im Gasthof Neue Post Wörgl Neuwahlen im Bereich des Kassiers und des Schriftführer-Stellvertreters durchgeführt. Wir geben daher die Änderung im Vorstand wie folgt bekannt:

1. Präsidentin
Nicole WEGSCHEIDER
2. 1. Vizepräsident

- Andreas LENK sen.
3. 2. Vizepräsident
Walter KLINGLER
4. Kassier: Robert DUREGGER
5. Schriftführerin
Annemarie DUREGGER
6. Schriftführer Stv.
Ingrid EGGER
7. 1. Vorstandsmitglied
Alois WEGSCHEIDER
8. 2. Vorstandsmitglied
Johann HOCHSTAFFL

Großes Breznsuppenfest & Dirndl Gaudi in der Bahnhofstraße Wörgl

Sonntag, 26. Juni 2011 mit der „wahrscheinlich größten Laugenbreze Tirols“



Foto: Shutterstock

Am Sonntag, 26. Juni geht ein ganz besonderes Fest erstmals in Wörgl über die Bühne: unter dem Motto „1. großes Wörgler Breznsuppenfest mit

Dirndlgaudi“ und der „wahrscheinlich größten Laugenbreze Tirols“ können sich Besucher ab 10.00 Uhr bei Bier und kulinarischen Köstlichkeiten der heimischen Gas-

tronomen laben. Musik ist natürlich auch da! So steht einem zünftigen Frühschoppen nichts mehr im Weg!

Sommersonnenzeit, Feierstimmung und kulinarische Köstlich-

keiten erwarten die Besucher des ersten großen Breznsuppenfests **am Sonntag, den 26. Juni von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Wörgler Bahnhofstraße.** Der Frühschoppen beginnt um 10.00 Uhr und die heimischen Gastronomen verwöhnen ihre Gäste mit Breznsuppen und anderen heimischen Tiroler Köstlichkeiten. Unser heimischer Bäcker Mitterer wagt einen kleinen Rekordversuch und produziert die „wahrscheinlich größte Laugenbreze Tirols“, die dann anschließend zum Verkauf steht. Zünftige Musik gibt's auch: die Lumpazis spielen von 11.00 bis 15.00 Uhr und noch viele weitere Musikanten geben sich ein Stelldichein. An einer großen Tafel in der Wörgler Bahnhofstraße wird dann „geratscht, gess'n, trunkn und Musig g'lost“... Vielleicht kommen Sie auch im traditionellen Tiroler Outfit wie Dirndl und Lederhosen? **Denn der SCW sucht das fescheste Wörgler Trachtenpäarchen.** Via Facebook kommt es dann zur Auslosung, denn wer auf Wörgllive die meisten „Klicks“ verzeichnet wird gewinnen. Und belohnt wird das Ganze natürlich mit den beliebten Wörgler Einkaufsgutscheinen. Also nichts wie hin zum zünftigen Frühschoppen beim 1. großen Wörgler Breznsuppenfest mit Dirndl Gaudi! **Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf Sonntag, den 3. Juli verschoben.**

Aktion sauberes Wörgl - auch heuer wieder ein toller Erfolg

39 Vereine mit über 250 Teilnehmern beteiligten sich auch heuer wieder am Frühjahrsputz der Stadtgemeinde Wörgl. Aber nicht nur Vereine beteiligten sich an dieser jährlichen Aktion, auch verschiedene Schulen sowie die Mitglieder der SPÖ Wörgl und die Freiwilligen Feuerwehren Wörgl und Bruckhäusl waren im

Zeichen der Umwelt wieder unterwegs. Notwendig wird dieser Frühjahrsputz leider durch die Gedankenlosigkeit von Menschen, die ohne nachzudenken ihren Müll in der Natur entsorgen. Im Anschluss an die Aktion stärkten sich die fleißigen Sammler bei einer Jause im Feuerwehrhaus Wörgl. Bei dieser Gelegenheit

möchte ich mich als Umweltreferent recht herzlich bei allen für die tatkräftige Mitarbeit bedanken und hoffe auch nächstes Jahr auf ihre tolle Unterstützung.

GR Richard Götz – Umweltreferent, Georg Griesser – Sachbearbeiter Abt. Umwelt, Stadt Wörgl



Foto: Griesser

Verein „LesePATenschaft Wörgl“

Eine österreichweit vorbildhafte Initiative

Am 12. Mai wurde der Verein „LesePATenschaft Wörgl“ offiziell aus der Taufe gehoben. Obmann Klaus Sedlak und die 26 LesePATInnen konnten zu diesem erfreulichen Anlass auch Tirols Bildungsreferentin Landesrätin Beate Palfrader, Nationalrat Josef Lettenbichler, Gemeinderat Christian Kovacevic, als Hausherrn Neue Mittelschule-II-Direktor Hubert Kronberger und den Bildungssprecher des Landesschulrates Reinhold Embacher begrüßen.

LR Palfrader betonte einmal mehr, dass das Patenschaftsmodell Wörgl ein nachahmenswertes Projekt für das ganze Land sei. Gerade die Pisa-Studie habe gezeigt, dass es starke Mängel im Leseverständnis gibt. Die LesePATen helfen aus, wenn zu Hause die Sprache und die Lesekompetenz nicht gefördert werden können.

Nationalrat Josef Lettenbichler pflichtete der Landesrätin bei, wies darauf hin, dass die Integration im Bezirk immer wieder ein wichtiges Thema sei und die LesePATen einen wichtigen Teil abdecken. Lettenbichler wird dem Nationalrat das lobenswerte Modell aus seinem Wahlkreis näherbringen.

Die Stellvertreterin von Obmann Klaus Sedlak, Claudia Gottinger aus Angerberg, verwies nochmals auf die LesePATen in der Schule und deren Tätigkeit. Direktor Hu-



Landesrätin Beate Palfrader, im Bild anlässlich der „Vereins-taufe“ mit Dir. Hubert Kronberger (li.), schätzt die Wörgler LesePATenschaft sehr.

Foto: LesePATenschaft Wörgl

bert Kronthaler bedankte sich bei den LesePATen für diese unterstützende Arbeit. Alle LesePATInnen wurden von Bildungssprecher Reinhold Embacher über weitere Möglichkeiten zur Vertiefung der Arbeit für die LesePATen informiert und damit die Befähigung der LesePATen unterstrichen. Obmann Klaus Sedlak hielt in seinem Schlusswort fest, dass dieses Projekt nicht nur für den Bezirk Kufstein, sondern auch für das Land Tirol richtungsweisend sein soll und bedankte sich bei allen, die dieses Projekt bis jetzt so tatkräftig unterstützt haben. LesePATen sind jederzeit herzlich willkommen. Bereits im Schuljahr 2008/2009 wurde die Wörgler LesePATenschaft gegründet. Drei Wörgler Bürger - allen voran Klaus Sedlak - hatten sich damals dem Ziel verschrieben, Leseschwächen bei Kindern mit Integrationshinter-

grund abzubauen und das Leseverständnis zu fördern, als begleitende Maßnahme zum Deutschunterricht. Letztes Schuljahr waren es bereits 60 Schüler aus sieben Nationen, welche diese Patenschaft in Anspruch genommen haben. 26 PATInnen unterstützen mittlerweile die Schüler in ihrer Freizeit ehrenamtlich mit einer Stunde

pro Woche. Die LesePATenschaft wird in der Neuen Mittelschule in Wörgl abgehalten. Auch die Eltern werden gefordert und werden pro Semester zu einer Aussprache in die Schule gebeten. Auch Elternstammtische werden von den LesePATen besucht. Durch ihre Initiative tragen sie zu einem besseren Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund bei. Das Ziel ist es, die Jugendlichen bis zum Abschlusszeugnis zu begleiten. Der Verein „LesePATenschaft Wörgl“ wurde bereits Anfang März gegründet und kann sich jetzt mit den Randgemeinden und anderen Städten vernetzen. Gedankt wurde Landesrätin Beate Palfrader und Bürgermeisterin Hedi Wechner, welche die Möglichkeit schufen, diese Vernetzung mit anderen LesePATen aufzubauen.



Vorträge Verein „Natürlich Leben“

Vortrag: Gesund trotz radioaktiver Strahlung - Die Summe der im Jahr entstandenen Belastung entscheidet die Schäden in Leber, Niere. Niedrige radioaktive Belastung ist weitaus schädlicher, wenn sie lange einwirkt – Handy, Mikrowelle, Umwelt – deshalb periodische Entgiftung des Körpers, Geist und Seele. Mit Dr. Josef A. Egger, Arzt aus Salzburg, am Mittwoch, 15. Juni 11, 19.00 Uhr, in Wörgl, Hotel Schachtner, hinterer oder vorderer Saal! Kosten: Eur 9,-, Mitglieder: Eur 6,-; Info bei: Margit Saringer, Tel. 0664/3254415

Vortrag: Psychotherapeutische Sprechstunde - Möglichkeiten und Gefahren der Psychotherapie, mit Dr. Engelbert

J. Winkler, Psychotherapeut, am Mittwoch, 15. Juni 11, 20 Uhr, in Wörgl, Hotel Schachtner, hinterer oder vorderer Saal! Kosten: Eur 9,-, Mitglieder: Eur 6,-; Info bei: Margit Saringer, Tel. 0664/3254415

Vortrag: Die Meridian-Energie-Techniken - Das Beklopfen von Meridianpunkten bewirkt auf wunderbare Weise eine sanfte Blockadenlösung in jedem Bereich. Eine Hilfe zur Selbsthilfe, besonders auch zur Selbstanwendung im Alltag. Mit Andrea MARKL, Heilpraktikerin, am Donnerstag, 30. Juni 11, 20.00 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner; Kosten: Eur 9,-, Mitglieder: Eur 6,-; Info bei: Margit Saringer, Tel. 0664/3254415



Die Juni-Veranstaltungen der Landesmusikschule Wörgl

Freitag, 17. Juni 2011, 19:00 Uhr, Mehrzwecksaal Angerberg: ENSEMBLE-Schlusskonzert der gesamten Landesmusikschule Wörgl.
Mittwoch, 29. Juni 2011, 18:00 Uhr, Strandbad Kirchbichl: Schlusskonzert der Außenstelle Kirchbichl

Donnerstag, 30. Juni 2011, 18:00 Uhr, Großer Saal des Kurzentrums Bad Häring: Schlusskonzert der Außenstelle Bad Häring; Infos unter: E-mail: woergl@lms.tsn.at; Homepage: www.musikschulen.at/woergl/; Tel. u. Fax: 05332/7826-141.

Fr., 03.06.2011 – 19 Uhr

Sick of it All

special guests: UNEXPLAINED

Veranstalter: GP Music Kufstein

Sick of it All sind einfach tough. Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert, 15 Alben und zwei EPs stehen die Knüppel-Aus-Dem-Sack-Mannen um Sänger und Shouter Lou Koller unermüdlich in der ersten Frontlinie der internationalen Hardcore-Garde. Mit dieser Konstanz und ihrem unerschütterlichen Durchhaltewillen können SOIA ohne Wenn und Aber als

das ungeschlagene Flaggschiff der Szene bezeichnet werden. Nein, diese alten Männer sind definitiv noch lange nicht müde. Im Gegenteil: Sie drehen gerade erst richtig auf, wie ihr letztes, 2010 erschienenes Album "Based On A True Story" eindrucksvoll beweist. War es doch in Europa das erfolgreichste Werk der Bandgeschichte. Respekt!



Foto: Sick of it All

Do., 16.06.2011 – 19.30 Uhr

Martin Weber – Visionär, Querdenker, Energietherapeut

Wege zum neuen Bewusstsein, Selbstverantwortung im Heilungsprozess

KOMMA
VZ WÖRGL

**Veranstaltungszentrum
Verein KOMMA-Kultur
KR-M.-Pichler Str. 21A
6300 Wörgl/Austria
Tel. +43 5332 75505
Fax +43 5332 7826158
E-Mail: info@komma.at
Web: www.komma.at**

Die Tyrolia Buchhandlung Wörgl veranstaltet im VZ Komma Wörgl am 16. Juni um 19.30 Uhr einen Vortrag mit dem Visionär, Querdenker und Ergotherapeuten Martin Weber: „Wege zum neuen Bewusstsein, Selbstverantwortung im Heilungsprozess.“ Karten um Euro 15,- sind erhältlich bei der Tyrolia Buch Wörgl & im VZ Komma.

Martin Weber spürt die Energie im Körper eines Menschen. Er spürt, wo sie fließt und wo sie blockiert ist. Martin Weber behandelt keine Krankheiten, sondern Menschen, die im Ungleichgewicht sind. Er aktiviert die Energie, die den Körper gesund hält. Viele Menschen aus dem In- und Ausland, viele heimische und internationale Spitzensportler, Manager und auch Ärzte vertrauen auf seine Gabe.



Foto: Weber

Fr., 17.06.2011 – 20 Uhr

Erstmals im Komma – Schlachthof goes Komma...

... eine bayrische/ Tiroler Koproduktion!

Han's Klaffl „40 Jahre Ferien... ein Lehrer packt ein“

Han's Klaffl, (Musik-) Lehrer aus Leidenschaft, geht in seinem kabarettistischen Soloprogramm über Lehrer, Schüler und Eltern den weit verbreiteten Klischees über die Zunft der Pädagogen auf den Grund. „Das tut man nicht“, meinten vorab die kollegialen Bedenkenräger. Aber dann macht es ein Kabarettist eben besonders gerne. Schließlich geht es um eines der letzten gänzlich

unerforschten Biotope unserer Gesellschaft, die Schule. Als „Oberstudienrat K.“ deckt er schonungslos auf, was wirklich hinter den verschlossenen Türen des Lehrerzimmers geschieht. Er taucht ein in die komplizierte Psyche von Lehrerinnen, gibt wertvolle Tipps für die Gestaltung von Elternsprechstunden und weicht in die Geheimnisse des stressfreien Unterrichts ein.



Foto: Klaffl



Fr., 24.06.2011 – 16 Uhr

Streets of Africa - eine afrikanische Musik- und Tanzshow

... ist ein kraftvolles Fest packender Energie, fesselnder Stimmen, pulsierender Rhythmen und inspirierender Tänze aus dem Süden Afrikas! Die Show reißt mit, zieht den Boden unter den Füßen weg und lässt der Phantasie freien Lauf! Sie besetzt den Herzschlag! Die 8 Tänzer & Musiker aus Zimbabwe zaubern ein Lächeln in jedes Gesicht und schaffen Platz für hemmungslose Freude! Wer das verpasst, versäumt eine Reise in die Welt afrikanischer Lebensfreude und Kultur!

Streets of Africa beeindruckt durch

das Miteinander traditioneller und moderner Musik. Verbindet die alten Tänze der Dörfer mit jenen der Youngsters der Städte!

In Streets of Africa hat die Gruppe sicherlich den Zenit ihres bisherigen Schaffens erreicht. Eine inspirierende Mischung aus Kunst,

Professionalität, Poesie und wahrer Lebensfreude! Die pure Kraft! Reservierungen unter 05332/75505.



Foto: Teatro Piccolo

8. Cover ME Festival in der Bahnhofstraße

Open Air mit Weissglut, Die Fachärzte & DJ Ronnie am Samstag, 25.06.2011 – 18 Uhr

Das Open Air COVER ME Festival des Vereins KOMMA-Kultur findet heuer bereits zum 8. Mal statt. Jährlich werden dazu legendäre Cover- und Tributebands eingeladen, die ihre Besucher bei freiem Eintritt in der Bahnhofstraße begeistern. Am Samstag, 25. Juni 2011, ab 18 Uhr stehen

diesmal Tribute Bands für RAMMSTEIN & die ÄRZTE sowie Ronnie the ROCK DJ auf der Bühne. Sound ist satt, Bühnenshow ein Wahnsinn, Bier ist gekühlt - Eintritt ist frei!!!

KOMMA
VZ WÖRGL



KOMMA-Programm JUNI

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, Ö-Ticket Stellen und unter www.komma.at

Fr., 3. 6. – 19 Uhr

Sick of it All
Veranstalter: GP Music Kufstein
Infos unter www.gp-music.com

Do., 16. 6. – 19.30 Uhr

Vortrag von Martin Weber
Veranstalter: Tyrolia Buchhandlung

Fr., 17. 6. – 20 Uhr

Schlachthof goes to Komma
Han's Klaffl „40 Jahre Ferien...

ein Lehrer packt ein“
VVK 16,- zzgl. Geb. / AK 20,- /
Mitgl. 16,-

Fr., 24. 6. – 16 Uhr

Komma für Kids
Streets of Africa – Afrikanische Musik- und Tanzshow
Kinder 5,- / Erw. 8,- / Gruppe (5 Pers.) 25,- Reservierungen unter 05332/75505

Sa., 25. 6. – 18 Uhr

8. Cover ME Festival
Weissglut & Die Fachärzte
Open Air in der Bahnhofstraße – Eintritt frei!

KOMMA Kulturbühne Stadtfest Wörgl Sa., 09.07.

Der Verein Komma Kultur organisiert jährlich die Kulturbühne beim Wörgler Stadtfest. Für dieses Jahr wurde wieder ein Programm zusammengestellt, das jedem Musikgeschmack etwas bietet!

Los Maniseros, 14 Uhr Kubanische Musik

„Musica cubana aus Leidenschaft“ - diesem Motto haben sich „Los Maniseros“ verschrieben. Die aus zwölf Musikern bestehende Tiroler Band spielt seit über vier Jahren kubanische Musik verschiedener Jahrzehnte und Stilrichtungen. Das Programm bietet heiße Rhythmen, schmachkende Boleros, Jazziges, Bekanntes und Ungewohntes.

www.losmaniseros.at

Bluatschink, 16 Uhr Kinder- & Familienkonzert „Drachen, Zwerge, Zauberwesen“

Mit dem neuen Tournee-Programm kehrt „Bluatschink“ Toni Knittel thematisch wieder zu den Wurzeln zurück, denn beim Begriff „Zauberwesen“ fallen einem viele alte und neue Gestalten, die Knittel in seinen Liedern besingt, ein. Zu dem Fabeltier Bluatschink, dem Burggeist Ritter Rüdiger & dem Drachen Feuermaul gesellen sich noch ein paar neue Zauberwesen dazu: Der „Seesumpfer Wassermann“ oder „Kurti, der Klassenkobold“ treffen da auf „Steini“ – einen Neandertaler, der durch ein Zeitloch in unsere Zeit geschleudert wurde. Mit dabei sind auch die beiden Zwerge Purzl und Furzl und das freche Drachenbaby JUHUI!

Bei diesem Familienkonzert quakt die Mama, brummt der Papa und jubelt das Kind – die ganze Familie kommt auf ihre Kosten.

44- Leningrad, 19 Uhr Russian Speed Folk

Entstanden ist auf der einsamen Reise nach Osten eine eigene musikalische Sprache, die 44 Leningrad schon seit 1992 „Russian Speed Folk“ nennt.

Seit Kaminers Russendisko und die Klezmer-Balkan-Welle, die deutsche Clubs in Beschlag genommen haben, weiß eine breitere Öffentlichkeit um den Charme der elektizistischen Mischung aus Ska, Punk, Polka und Folklore. Nachahmer gibt es viele, doch auch nach 20 Jahren klingen die Potsdamer nach Original. Acht Tonträger hat die Gruppe inzwischen veröffentlicht und 600 Konzerte vor 80.000 Besuchern gespielt. Noch ist kein Ende der Reise abzusehen.

www.44leningrad.net

Atomic Playboys, 22:00 Uhr Coverband

Seit 2006 als Coverband in ganz Deutschland am Touren, haben sie schon fast alle Großveranstaltungen bespielt. Wo immer eine gute Partyband gebraucht wird, sind sie die Richtigen. Die vier Berufsmusiker bringen eine Mischung aus den Top 10 Hits der letzten 30 Jahre. Mal schrill mit Schlager, mal rockig mit AC/DC oder popig mit den Charts covern sie fast alles, was es dazwischen noch so gibt.

www.atomic-playboys.de



Am 27. April wurde Ilva Ciemite verabschiedet. Die 25-jährige Lettländerin arbeitete im Zuge des Europäischen Freiwilligendienstes ein Jahr bei der Jugendkoordination der Stadt Wörgl und im VZ Komma mit.

Foto: Veranstaltungszentrum Komma

Komma für Kids - Vorschau

„Komma für Kids“ in Nachfolge des Kinderkulturvereins Lirum Larum in Wörgl hat auch heuer ein tolles Kinderprogramm zusammengestellt.

Freitag, 24. Juni, Beginn

16 Uhr: „Streets of Afrika“, eine afrikanische Musik- und Tanzshow für jedes Alter.

Dienstag, 11. Oktober, Beginn 16 Uhr: Bluatschink Kinderkonzert „Drachen, Zwerge, Zauberwesen“.

Freitag, 18. November, Beginn 16 Uhr: „Rodscha & Tom“- Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme mit lustigen Bewegungs-Mitmach-Kinderliedern.



Freitag, 2. Dezember, Beginn

16 Uhr: „ODU FRÖHLICH“, eine Weihnachtsgeschichte. Puppen - Schauspiel - Livemusik/Filmprojektionen für Kids ab 4 Jahren.

Reservierungen und Karten für alle Veranstaltungen im Komma Wörgl unter Telefon 05332/75505 oder info@komma.at www.komma.at



Foto: Komma

Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Bruckhäusl

Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Bruckhäusl beim Gerätehaus am Samstag, den 4. Juni 2011, ab 20:00 Uhr. Fetziges Musik gibt es mit der Gruppe „Zillertal Power“. Am Sonntag, den 5. Juni 2011, findet ab 10:00 Uhr ein großer

Frühschoppen mit der Bundesmusikglocke Bruckhäusl statt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt! Am Sonntag gibt es Krapfen! Kinder können am Sonntag Fahrten mit dem Feuerwehrauto machen.

Flohmarkt-Räumungsaktion

Der Gesundheits- und Sozialspargel Wörgl veranstaltet am 10. Juni 2011 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine Räumungsaktion des Flohmarktlagers (Kaser-

nenareal hinter LIDL). Es ist jeder herzlich eingeladen, noch einmal durch die Restposten zu wühlen und sich noch das ein oder andere Stück GRATIS mitzunehmen.

1€-Tag vor dem Kleiderladen

Am Samstag, den 18. Juni 2011, findet wieder der schon traditionelle 1€-Tag vor dem Kleiderladen Wörgl statt (Raiffeisenplatz, rechts neben der RAIKA) Beginn ist um 8.30 Uhr, dann gibt's bis um 13.30 Uhr Schnäppchen, Schnäppchen, Schnäppchen!!! Kommen, schauen, staunen. Ob Dame, Herr oder Kind, es ist für JEDEN was dabei. Außerdem präsentiert sich die Techniker-Gruppe des Roten Kreuzes. Da kommen die Herren und Kinder auf ihre Kosten. Der Kleiderladen Wörgl und auch die Techniker-Gruppe freuen sich sehr über viele Interessierte und vielleicht auch neue Mitglieder.

Pinnersdorfer Straßenfest

Am Samstag, den 18. Juni, um 14:00 Uhr in Wörgl Boden. **Kulinarisches:** Bauernmarkt mit Köstlichkeiten aus der biologischen Landwirtschaft, Kaffee und Kuchen, Forellen aus dem Räucherfass sowie kulinarische Spezialitäten und Gegrilltes aus der Region, Weißbierbar, Schnapsbar.

Musik: „Die Steichabuam“ spielen am Nachmittag und „Die söwa Gschnitz'n“ am Abend zum Tanz auf.

Interessantes: BIO-Infostand von BIO AUSTRIA Tirol. Schnapsbrennerei Mayr: beim Schnapsbrennen zuschauen.

Kinderprogramm: Streichelzoo und Stroh Hüpfburg; Clown am Nachmittag.

1. Mariasteiner Burgfriedfestival

Die Mariasteiner **KulturRitter** veranstalten im Juni ihr erstes Mariasteiner Burgfriedfestival im Kulturzelt auf dem Parkplatz West der Wallfahrtskirche Mariastein. Freitag, 17. Juni, 20.30 Uhr Konzert mit **Lisa Wahlandt und Band** – Jazz, Swing u. v. m., VVK: Euro 12,00 Abendkassa Euro 14,00. Samstag, 18. Juni, 20.00 Uhr: **Clownerie TRIS mit ihrem Programm „drei Orchideen“**. VVK: Euro 12,00 Abendkassa Euro 14,00. Einlass an beiden Abenden um 19 Uhr Infos auf www.kulturritter.at.

Fronleichnam-Frühshoppen

Die Bundesmusikkapelle Angath veranstaltet am Donnerstag, den 23. Juni 2011, ab 11:00 Uhr einen Fronleichnam-Frühshoppen beim Dorfplatz in Angath! Für Stimmung sorgen die Musikkapelle Angerberg-Mariastein sowie die Blaskapelle „Jungfer Schwung“. Die BMK-Angath freut sich auf zahlreichen Besuch!

Sommer-nachtsfest

Im Hinterhof Café Ibounig am Samstag, 4. Juni 2011, ab 16 Uhr. Veranstalter: Sita Bar und Café Ibounig. Live-Musik, Tombola für guten Zweck. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

3. Stadtteilgespräch

Zum Stadtteilgespräch am **Mittwoch, 22. Juni 2011, mit Beginn um 18 Uhr im Volkshaus Wörgl, Brucknerstraße 10**, wird von Bürgermeisterin Hedi Wechner herzlich eingeladen.

Die Einladung ergeht an die Anwohner der nachstehenden Straßenzüge: Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Speckbacher-Straße, Stöcklstraße, Rainerstraße, Clemens Payr-Straße, Poststraße, Fritz Atzl-Straße, KR Martin Pich-

ler-Straße, Augasse, Madersbacherweg, M. Pacher-Straße, J. Prandtauer-Straße, M. Schmidt-Straße, Peter Mitterhofer-Weg, Defreggerstraße, Oppererstraße, Unterer Aubachweg, Bruder Willram-Straße, Ferdinand Exl-Straße, Karl Schönherr-Straße, Anwohner des nördlichen Teils der Innsbrucker Straße, Gießen, F. Raimund-Straße, L. Anzengruber-Straße, J. Nestroy-Straße. Die Tagesordnung: Information über anstehende Themen und Allfälliges.

300 Jahre Antoniuskapelle

Am 18. Juni 2011 findet die 300 Jahrfeier der Antoniuskapelle im Kaisertal statt. Der Festakt beginnt um 11 Uhr. Der Reinerlös der Feier geht an Jasmin, die dringend einen Rollstuhl benötigt. Spenden dafür sind auch möglich auf das Spendenkonto Seraphisches Liebeswerk der Kapuziner, Verwendungszweck „Elisabethinum“, RLB Kontonummer 624650, Bankleitzahl 36000. Zur 300-Jahrfeier sind alle recht herzlich eingeladen.



Die Antonius Kapelle im Kaisertal ist 300 Jahre alt. Zum Jubiläum findet eine Messfeier mit gemütlichem Beisammensein statt. Foto: Schaffer



SPIELOTHEK WÖRGL

Im Volkshaus Wörgl – 1. Stock. Öffnungszeit immer Freitag von 18 – 19 Uhr Verleih von Brettspielen und PC-Spielen.

Verleihpreis Euro 1,50 pro Spiel und Woche.

Infos unter:

Home: www.spielothek.at

Email: info@spielothek.at

GROSSSPIELE und PARTYSPIELE seit April wieder verfügbar!

Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turnturtel, Hüpf-Säcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriech-tunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel oder Softbowling, damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit.

Verleihpreis Euro 5,- pro Großspiel und Woche.

Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664 / 65 40 624 (Melanie Unterganschnigg).

AK-Bücherei
Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr



www.ak-tirol.com – Bücherei

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17

Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930

E-Mail: obw@snw.at



ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
WÖRGL

TAGUNGSHAUS

6300 WÖRGL • BRIXTALERSTR. 5

Wörgler Sportschützenjugend brachte hervorragende Leistungen



Foto: SG-Wörgl

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Luftgewehr-Sportschützen in Wels konnten sich die Sportschützen der Schützengilde Wörgl über hervorragende Platzierungen im Spitzfeld freuen. In der Einzelwertung der Klasse Jugend 1 erkämpfte Michael Fill den 4. Rang, Marco Ruberto den 6. Rang und Simon

Gwiggner den 15. Rang. Michael Fill und Marco Ruberto konnten sich als Draufgabe den Staatsmeistertitel in der Mannschaftswertung sichern. In der Klasse Jugend 1 konnte Christine Fill den ausgezeichneten 7. Rang in der Einzelwertung erreichen und wurde mit dem Team Tirol Vize-Staatsmeisterin in der Mannschaftswertung. Michael Nothdurfter konnte sich bei den Junioren über den 9. Rang in der Einzelwertung freuen und mit dem Team Tirol auch den 3. Rang in der Mannschaftswertung erkämpfen. Die diesjährige Meisterschaft war für die Jugend der Schützengilde Wörgl insgesamt eine der erfolgreichsten in ihrer langen Vereinsgeschichte.

ESV Wörgl - neuer Vorstand

Vor kurzem wurde im ESV-Tennis-Stubai am Gießen die Mitgliederversammlung des Eisenbahnersportvereines Wörgl durchgeführt. Dabei konnte Obmann Andreas Obitzhofer für die 550 Mitglieder eine stolze Leistungsbilanz präsentieren: Der ESV Wörgl verfügt mit seinen 6 Sektionen über eine eigene Tennis- und Asphaltstockanlage, über die modernste Sportkegelbahn Tirols, ein Fotolabor sowie eine große Modelbahnanlage. Im sportlichen Bereich kämpfen heuer 13 Damen-, Herren- und Jugendmannschaften in diversen Tiroler Sportligen um Meisterschaftspunkte, auch werden regelmäßig Tiroler und Österreichische Meistertitel errungen. Dazu kommt die Beteiligung an

zahlreichen internationalen Sportturnieren und eigenen Veranstaltungen (z.B. ESV-Sporttag). Vor der abschließenden Neuwahl wurde den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die ehrenamtliche Tätigkeit gedankt. Der einstimmig gewählte neue Vorstand: Obmann: Ing. Obitzhofer Andreas; Obmann-Stellvertreter: Gandler Josef; GR Pumpfer Christian; Kassier: Payr Rudolf; Kassier-Stellvertreter: Stock Johann; Schriftführer: Schrettl Lukas; Schriftführer-Stellvertreter: Sieberer Hermann; Kontrolle: Seisl Alexandra, Dummer Ernst; Sektionsleiter: Foidl Reinhard; Mag. Kronbichler Martin, Gandler Josef; Kukulövari Markus; Lettenbichler Alfred; Mey Gerhard.

Traditionelle Sportlerehrung in Wörgl

240 Sportlerinnen und Sportler aus 26 Vereinen (22 Sportarten) wurden heuer von der Stadt Wörgl geehrt. Wenn etliche Auszeichnungen nicht abgeholt wurden, so lag das daran, dass viele Sportler schon wieder wett-

kampfmäßig unterwegs waren, wie etwa der zum Sportler des Jahres 2010 gekürte Luftpistolenschütze, Vizeweltmeister Hubert Aufschnaiter, der bei einer Weltcup Veranstaltung in Spanien weilte, oder der RC ARBO - De-

vine-Tom Tailor - RBK Wörgl, der in Italien im Einsatz war. Deren Auszeichnungen nahmen Aufschnaiters Gattin Elke und RC-Obmann Ernst Feuchtnner entgegen. 240 für ihre Erfolge bei Tiroler Meisterschaften, österreichischen

Meisterschaften, internationalen Bewerben und Weltmeisterschaften ausgezeichnete Sportlerinnen und Sportler stellen auch heuer wieder eine erkleckliche Zahl dar und machen der Sportstadt alle Ehre. Die meisten Auszeichnungen gab es für den SC Lattella Wörgl, der mit 35 Sportlern in den vier Sektionen Ice-Skating, Inline-Alpin, Speedskating und Inline-Skaterhockey sowie 11 Skisprung-Nachwuchstalenten im Jump-Team aufwarten konnte. Die Zahl der vielen Vereine und Sektionen sowie jungen Sportler zeigt beeindruckend, dass die Stadt Wörgl sehr gute Rahmenbedingungen für Breitensportler und Leistungsorientierte bietet, was vom Chef der Abteilung Sport im Amt der Tiroler Landesregierung, Reinhard Eberl, in seiner Ansprache anerkennend erwähnt wurde.

Sehr sympathisch auch, dass sich Vizebürgermeister Sportreferent Andreas Taxacher über sein politisches Amt hinaus noch als Funktionär im Wörgler Jump Team engagiert. Die herzlichen Handschläge, mit denen er den elf „Flughunden“ gratulierte, zeigen seine besondere Verbundenheit mit diesem Verein auf.



Der Chef der Abteilung Sport im Amt der Tiroler Landesregierung, Reinhard Eberl, Vizebürgermeisterin Evelin Treichl, Vbgm. Sportreferent Andreas Taxacher und GR NABg. Carmen Gartelgruber lassen hier die Mannschaft des Jahres, Jessica Scherer, Julia Sitzmann und Michelle Sieberer vom Verein ACT Sportaerobic Tirol, sowie den Jungsportler des Jahres, Manuel Vogl vom SC Lattella Wörgl, hochleben. GR Elke Aufschnaiter und Martina Bichler (hi. 2. und 3. li.) nahmen die Auszeichnung „Sportler des Jahres“ und „Sportlerin des Jahres“ stellvertretend für Hubert Aufschnaiter (SG Wörgl) und Franziska Peer (SG Angerberg) entgegen.

Foto: Martin

Bataillons-Ausscheidungsschießen der Jungschützen am Thierberg in Kufstein



Foto: Schachner/Bat. Kufstein

Am Samstag, den 16.4.2011, fand nach einjähriger Pause wieder das Jungschützen-Ausscheidungsschießen des Schützenbataillons Kufstein beim Luftgewehr-Stand am Thierberg in Kufstein statt. Bat. Jungschützenbetreuer Markus Mair freute sich über die Teilnahme von 7 Marketerinnen und 9 Jungschützen. Auch heuer wurde wieder der Schützenkönig durch den besten 10er Schuss ermittelt und erhielt den neuen Wanderpokal, der von Fr. NR. Carmen Gartelgruber ge-

widmet und auch von ihr persönlich an die neue Schützenkönigin Patka Anna (Schützenkompanie Thierberg) bei der anschließenden Siegerehrung übergeben wurde. Hervorragend waren die Schussleistungen der Jungschützenmarketerinnen Simone Schachner und Michaela Kainzner (Sepp-Innerkofler-Standschützenkompanie, Wörgl). Simone Schachner belegte mit 135 Ringen den ausgezeichneten 3. Platz und Michaela Kainzner mit 129 Ringen den 4. Platz. Beide erhielten das Jung-

schützen-Schießleistungszeichen in Gold.

Alle 16 Teilnehmer qualifizierten sich für das Landes-Schießen am 22. Mai 2011 in Maurach am Achensee.

Ein besonderer Dank gilt Hptm. Kapfinger Peter (Schützenkompanie Thierberg) und Oberschützenmeisterin Bacher Gerti (Schützengilde Thierberg) für den reibungslosen Ablauf dieses Ausscheidungsschießen. Anwesend war auch Kufsteins Vizebürgermeister und Kulturreferent Thaler Walter. Das Bataillon Kufstein wurde durch Bat. Komdt. Stv. Hptm. Ager Pepi (Bad Häring) und Bat. Internetverantw. Obm. Manfred Schachner (Wörgl) vertreten.

Alle lobten die tadellose Schussleistung des Schützennachwuchses des Bat. Kufstein.

Mit einem kräftigen „Schützenheil“ wurde diese tolle Schießveranstaltung beendet.



Sein Leben gilt dem Wohl der Schützengilden. Ing. Hansjörg Mair wurde siebzig.

Foto: Martin

Hansjörg Mair 70

Ing. Hansjörg Mair feierte seinen 70. Geburtstag. Der Wörgler Sportschütze hat sich als Funktionär auf Ebene der österreichischen Schützengilden sehr verdient gemacht und nennt hohe und höchste Auszeichnungen - auch aus Südtirol und Bayern - sein Eigen. Der ASVÖ ehrte ihn mit dem goldenen Verdienstzeichen, 2010 wurde ihm die Auszeichnung als Ehrenlandesschützenmeister zuteil. Das Land Tirol würdigte ihn 2003 mit der Verdienstmedaille. Mair hat seine Vereinslaufbahn 1965 als Schützenrat begonnen. Er war Bezirksschützenrat, Bezirksschützenmeister, ist seit 1993 Bezirksoberschützenmeister, war Landes-schützenrat von 1982 bis 1994, Landesschützenmeister von 1994 bis 2009, Bundesschützenrat von 2002 bis 2005 und war noch anderweitig in führender Position im Schützenwesen tätig. Herzlichen Glückwunsch zum Siebziger!

Bei Bauwaren-Mayr fliegen wieder die Fäuste - zum 7. Mal



Die Unterbergerstaffel beim Kampf im Feber in Alpbach gegen Budapest.

Foto: BC Unterberger

Tirols Boxpräsident Dr. Rainer Salzburger bringt zum siebten Male eine internationale Boxveranstaltung in die Halle bei Bauwaren Alois Mayr in Wörgl. Es hat sich in den letzten Jahren eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen Alois Wegscheider, Josef Zott und dem Boxclub Unterberger ergeben. Die Firma Alois Mayr unterstützt den Wörgler Traditionsclub Unterberger so

großzügig, dass es diesem immer wieder gelingt, hervorragende Boxteams nach Wörgl zu bringen. So standen bereits Boxer aus Russland, England, Ungarn, der Türkei und Deutschland im Ring und es wurde hervorragender Boxsport geboten. Für den 24. Juni konnte seit langem wieder einmal eine starke Auswahl aus der Slowakei verpflichtet werden, die von Nationaltrainer Tibor Havlaca betreut

wird. Der Boxclub Unterberger wird all seine Staatsmeister aufbieten müssen, um auch diese Staffel schlagen zu können. Von den bisherigen 6 Vergleichskämpfen wurde noch keiner verloren, nur gegen Petersburg und Hamburg musste man sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Mit Arbi Chachaev und Khamsat Musaev stehen seit 5 Jahren 2 Exil-Russen in der Unterländerstaffel, die aber die Staatsbürgerschaft und den Staatsmeistertitel bereits in der Tasche haben. Garanten für gute Kämpfe werden wieder Carlos Egger, Peter Kampfer, Julian Pernter und Oliver Obradovic sein. Eventuell wird auch ein Frauenkampf über die Bühne gehen und Fliegengewichtsprofi Anton Walzl gegen einen rumänischen Profi antreten.

Mit € 10,- wird der Eintritt wie immer sehr niedrig gehalten.

1. Platz erreicht



Foto: Stockclub Bruckhäusl

Der Stockclub Bruckhäusl hat mit ausgezeichneter Leistung am 15.05.2011 bei der Landesmeisterschaft U 14 in Breitenwang den 1. Platz erreicht und sich damit für die Österr. Meisterschaft qualifiziert. Die erfolgreichen Teilnehmer sind Gasteiger Michael, Thaler Martina, Grad Melanie, Karrer Andreas.

Sparkassen Stadtlauf 2011



Foto: Privat

Erfolgreiche Ergebnisse für Teilnehmer aus Wörgl. Firmenwertung: Tirol Marathon Laufteam Wörgl, Unterberger Peter, Unterberger Gerhard, Margreiter Manfred, Silberberger Peter. Gesamtwertung: 6. Platz, Klasse Männlich: 4. Platz; Hauptlauf 10.000m Margreiter Manfred; Gesamtwertung: 55. Platz, Klasse Männlich 50 Jahre: 2. Platz.

Schüler IV - U10 - 1.500m; La-witschka Lara; Gesamtwertung: 7. Platz, Klasse W-U10: 2. Platz.

Neuer Fußballplatz für Kids & Jugend



Foto: Saringer

Auf dem 2.000 m² großen Grundstück der Firma Spar am Ende des Madersbacherweges wurde ein Platz für Kinder und Jugendliche zum Fußballspielen geschaffen. Der Platz ist tagsüber jederzeit zugänglich. Der Fußballplatz ist nicht für Trainingseinheiten von Hobbyteams vorgesehen! Die Stadt Wörgl bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei der Firma Spar und wünscht den Kindern und Jugendlichen viel Spaß beim Fußballspielen!

Basketballer: 7. Platz bei Bundesfinale



Stehend v.l. Pezzei Marcel, Skender Benjamin, Holzer Michael, Hütter Fabio, Zivadinovic Alex; knieend v.l.: Egger Mathias, Karrer Mario, Leitgeb Mario, Reiter Manuel, Damjanovic Nikola, es fehlten: Niederleimbacher Christoph, Topic Alexander

Foto: Markus Thurner

Die Basketballer der NMS 1 Wörgl Sport konnten sich zum dritten Mal seit Bestehen für das Bundesfinale der besten Schulteamer aller Bundesländer qualifizieren. Im niederösterreichischen Leobersdorf mussten sich die Tiroler Vertreter in der

Vorrunde den Vorarlbergern mit 13:44 sowie den Wienern mit 23:49 geschlagen geben. Somit musste man sich am zweiten Turniertag in den Platzierungsspielen um die Plätze 7-9 behaupten. Das Spiel gegen den Salzburger Vertreter verlief relativ eindeutig

und konnte mit 46:26 gewonnen werden. Gegen die Burschen aus Kärnten begannen die Wörgler sehr nervös und unkonzentriert. Nach dem ersten Viertel waren die Tiroler bereits 5:17 im Hintertreffen, bewiesen aber großen Kampfgeist und konnten das Spiel nach toller Aufholjagd noch mit 35:32 gewinnen und somit den guten 7. Platz mit nach Hause nehmen. Man konnte somit das zweitbeste Ergebnis bei Bundesmeisterschaften wiederholen. Zuletzt wurde man 2009 auch Siebter. Am erfolgreichsten verlief das Finale 2007, als die Wörgler die Bronzemedaille holten.

Jetzt konzentrieren sich alle Bemühungen auf das Finale der Tiroler Vereinsmeisterschaft, bei dem die Schulteamer der NMS 1 noch die Chance auf einen Titel hat.

Endstand der Bundesmeisterschaften: 1. Oberösterreich; 2. Wien; 3. Niederösterreich; 4. Burgenland; 5. Vorarlberg; 6. Steiermark; 7. Tirol; 8. Kärnten; 9. Salzburg.

Verdienter Klassensieg und Aufstieg der Wörgler Sportkegler



Foto: ESV-Wörgl

Mit einem sensationellen Vorsprung von 8 Punkten sicherten sich die Sportkegler des ESV Wörgl den Klassensieg in der Landesliga-6er und somit den Aufstieg in die Tiroler Liga-6er. Durch die geschlossene Mann-

schaftsleistung der gesamten Saison (Mannschaftsbahnrekord mit 569,0 Schnitt in Wörgl) und auch durch die Einzelleistungen (Einzelbahnrekord mit 623 Kegel in Wörgl durch Hans Plattner, 604 Kegel in Wörgl durch Leo Lex) steigen

die Wörgler mit 19 Siegen und nur einer Niederlage, auswärts gegen Breitenwang, hochverdient auf.

Auch die Jugendarbeit der Kegler trägt Früchte. Lollo Grillis erhielt im Frühjahr seinen Spielerpass und wurde bei der dritten Mannschaft auch eingesetzt.

Am 17. April spielte Lollo in Innsbruck bei der Tiroler Einzelmeisterschaft U14 und erreichte den ausgezeichneten 2. Platz mit 467 Kegel (Volle 323/Abr 144/Fw 16). Dadurch qualifizierte er sich für die Österreichische Einzelmeisterschaft U14, die am 18. und 19. Juni in St.Pölten stattfindet. Auch Alessandro Kovacevic, Marco Dummer und Lorenz Bramböck sind eifrig beim Trainieren und zeigen hervorragende Fortschritte.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 16.06.2011,
8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6
Freitag, 24.06.2011, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 01.06.2011,
9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Etzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.
Im Juni findet kein Sprechtag statt!

Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.
Im Juni findet kein Sprechtag statt!

Wochenenddienste Ärzte und Apotheken

Christi Himmelfahrt Donnerstag, 02.06.2011

Dr. Josef Schernthaner,
Josef Speckbacher-Straße 5,
Tel. 05332/72766
oder 70236,
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

Samstag, 04.06.2011 Sonntag, 05.06.2011

Dr. Thomas Riedhart,
Innsbrucker Straße 9,
Tel. 05332/7442410,
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1,
Tel. 05332/73610

Samstag, 11.06.2011 Pfingstsonntag, 12.06.2011

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35,
Tel. 05332/73326,
Notord. 10-12, 18- 19 Uhr
**Pfingstmontag,
13.06.2011**
Dr. Josef Schernthaner,

Josef Speckbacher-Straße 5,
Tel. 05332/72766
oder 70236,
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

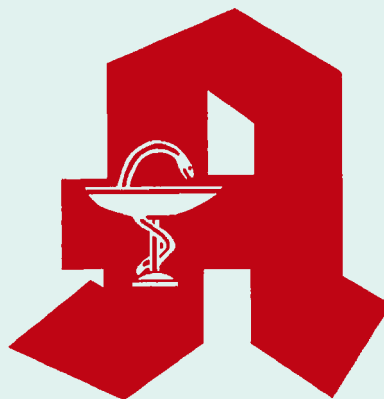
Samstag, 18.06.2011 Sonntag, 19.06.2011

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/I.,
Tel. 05332/72719,
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Donnerstag, 23.06.2011
Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35,
Tel. 05332/73326,
Notord. 10-12, 18- 19 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

Samstag, 25.06.2011 Sonntag, 26.06.2011

Dr. Christoph Müller,
KR Martin Pichler-Straße 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!



Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 7. Juni 2011, von 15 - 16 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Die Sprechstunde

von Frau **Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17:00 bis 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialspiegels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt.
Frau Vzbgm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **08.06.** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch, diesmal am **01.06.2011**, von 16 - 18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:
28. Juni 2011
Redaktionsschluss:
14.06.2011**



SO SEHEN SIEGER AUS.
DER MAZDA5.



Fleet Car of the Year 2011
Kategorie „Minivan/SUV“
Firmenwagen Ausgabe 1/11

Verbrauchswerte 5,2-7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 138-168 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl
Loferer Straße 10
Tel. 05332/72517
www.autobrunner.at

Erleben Sie den Testsieger der Wahl zum Flottenauto des Jahres in der Kategorie Minivan/SUV. Flexibilität im Innenraum, bequeme Sitze, viel Platz für Insassen und hoher Fahrkomfort machen den Mazda5 zum idealen Firmenwagen, der auch am Wochenende ein Gewinn ist.



zoom-zoom
DIE LEICHTIGKEIT DES SEINS
DER MAZDA2 1.3i LIFE



DER 3-TÜRIGE MAZDA2 1.3i LIFE
MIT KLIMAAANLAGE UND RADIO UM € 11.490,-

Verbrauchswerte: 5,1 l/100 km, CO₂-Emission: 119 g/km. Symbolfoto

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl
Loferer Straße 10
Tel. 05332/72517
www.autobrunner.at

Genießen Sie das Leben mit dem Mazda2 1.3i Life. Gezielte Leichtbauweise, ein aufwändiges Fahrwerk und moderne, sparsame Motoren garantieren Fahrspaß bei niedrigem Verbrauch.

DER NEUE KIA PICANTO.
WEIL QUALITÄT SEINE STÄRKE IST.



www.kia.at

CO₂-Emission: 130-99 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2-5,6 l/100km

Symbolfoto, Satz und Druckfehler vorbehalten. 1) € 500,00 Frühbucherbonus beim Kauf eines neuen Kia Picanto bis auf Widerruf. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

AUTOHAUS KIRCHBICHL **BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at